



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 31. Juli 2026

Kalenderwoche 31

Königsteiner Event-Sommer endet mit Mandolinenklängen und als Erfolgsstory



Volle Sitzreihen wie an fast jedem Tag – und dahinter saßen die Zuhörer noch am Wasser oder auf Picknickdecken in der Wiese: Beim Abschlusskonzert des Mandolinenclubs Falkenstein ließ das Königsteiner Publikum „seinen“ Event-Sommer noch mal richtig hochleben. Fotos: Schramm

Königstein (as) – Der erste Königsteiner Event-Sommer in der Hubert-Faßbender-Anlage ist seit Sonntag Geschichte. Und die große Mehrheit jener, die an einem oder an mehreren Tagen das vielfältige Kulturprogramm in der entspannten Atmosphäre fernab des trubeligen Innenstadtverkehrs miterlebt haben, zeigten sich begeistert. „Ich hätte nie gedacht, dass ich in Königstein mal so schön am Wasser sitzen kann“, sagte Birgit Becker, die langjährige Präsidentin des Burgvereins, am Sonntagnachmittag, auf der Mauer des Reichenbachs sitzend und den schönen Klängen der Falkensteiner Mandoliner lauschend. „Das ist eine Musik, die ins Herz geht“, so Becker. Und Kurt Nachtsheim, der Vorsitzende des Männerchors 1893, meinte wie viele: „Die Aufteilung des Platzes mit der Bühne und dem vielen Schatten ist für mich ideal.“ Oben in der Konrad-Adenauer-Anlage habe man auf den Zuschauerplätzen oft in der Sonne gebrütet. „Der Event-Sommer ist und bleibt eine schöne Einrichtung. Es ist für jeden etwas dabei“, so Nachtsheim, der zu den zahlreichen Stammgästen des kostenlosen Kulturprogramms zählt und sich nur wenige Veranstaltungen entgehen ließ.

Zur Erfolgsgeschichte des Event-Sommers gehörte auch, dass das Wetter fast durchgehend mitspielte. Die vier Veranstaltungswochenenden wurden von den größten Hitzeperioden verschont, lediglich beim Klarinetten trio am zweiten Sonntagnachmittag war es am Nachmittag zu heiß, und ein wenig Regen gab es nur beim Poetry Slam. Erstmals seit langem musste keine Veranstaltung abgesagt werden. „Für mich war das die Bombe“, zog Königsteins Veranstaltungsmanager Ron Wolf, der zusammen mit Kollege Florian Fuchs wieder die Hauptverantwortung für Programm und Ablauf hatte, seine Gesamtbilanz. Er freute sich über durchweg volle Sitzreihen und Bänke vor der Bühne – und wenn die mal fehlten, wie am Samstag bei der Purling Brooks Band, dann wurde vor der Bühne Line Dance praktiziert. Das größte Publikum hatten wohl wieder die Kingstruments. Bestimmt 500 Gäste waren es nach Wolfs Schätzung am Freitagabend (siehe weitere Texte auf Seiten 3 und 5). Dass der Event-Sommer auch im kommenden Jahr am selben Ort stattfinden wird, steht eigentlich schon außer Frage, zumal die Stadtmitte baustellenbedingt weiterhin nicht zur Verfügung stehen wird.

Auch am Sonntag zum Finale mit den Mandolinern waren es noch mal gut 250 Zuhörer. So launig wie die Begrüßung von Bandmitglied Martin Nitsche „Willkommen im neuen Vereinsjahrhundert – wir gehen stark auf die 200 zu!“, war dann auch das abwechslungsreiche Programm mit 15 Stücken. Es begann mit einer festlichen Ouvertüre, umfasste dann aber auch moderne Stücke wie „Another Day in Paradise“ von Phil Collins. Noch ein netter Vergleich Nitsches, der auch Vereinskassierer ist: Vielleicht sei der Mandolinenclub Falkenstein mit seiner CD vom Jubiläumskonzert im Casals Forum Kronberg, die guten Absatz fand, ja auch auf dem Weg in die Billboard Top 100 wie der legendäre Nummer-1-Hit von Phil Collins.

Sonnenblumen und Skabbalabaster

Klassische Mandolinenstücke wie die Suite „Sloneczniki“ (Sonnenblumen) von Claudio Mandonico aus Brescia, die die Tradition der Sinti-Kultur aufgreift, und der aus dem Fernsehen und als Filmmusik populäre Walzer Nummer 2 von Dmitri Schostakowitsch aus dessen Jazz-Suite bildeten zusammen mit „Skabbalabaster“ das weitere Gerüst des Konzerts. Der Wind, der zwischendurch etwas heftiger auffrischte, störte dabei weniger als befürchtet die feinen Klänge der Mandolinen. Richtig gut wurde die Stimmung dann noch im dritten und letzten Teil des Konzerts, als die Sonne wieder die Szenerie verwöhnte: „The Rose“ und „Pour les amis“, ein Stück, das zum 45-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft Falkensteins mit Le Mêle im Jahr 2012 einstudiert wurde, waren erste Höhepunkte, ehe der Funke endgültig übersprang, als Dirigentin Natalia Alencova bei den „Two Irish Tunes“ das Publikum zum Mitklatschen aufforderte. Und so beschwingt ging es mit dem bekannten „The plucking Wellerman“ auch in die vom Publikum heftig eingeforderte Zugabe eines Konzerts, das alle mitnahm – oder, wie der Vorsitzende der Mandoliner Michael Danzer augenzwinkernd und abseits der Mikrofone, anmerkte: „Das Beste kommt zum Schluss.“ **Fortsetzung auf Seite 3**



Die Mandoliner unter Leitung von Natelia Alencova spielten 15 Stücke fürs Herz, vorne links die erste Mandoline Anette Hattenhauer in Abwesenheit von Jürgen Schnöbel.

Genießen Sie das Leben.

TELENOT

wir passen auf Sie auf!

Alarmanlagen

Sicherheit in Urlaubszeit

Alter GmbH Elektro- und Sicherheitstechnik
Wiesbadener Str. 219, 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 / 29 30 0 - www.altergmbh.de

Dr. med. vet. Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

JUWELIER AM TAUNUS

UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!

Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Kunsthandel Henel

Kunst-Sachverständige

 kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4, 65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204

www.henel.de

zu-heiss? 

Mobiles Klimagerät

Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

GLOBUS BAUMARKT 

als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Haus-t-raum

Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkaufs- und Vermietervice mit Solvenzcheck

Wir kümmern uns und Sie genießen das Leben

 Mehr Sicherheit

 Spart Ihnen Zeit & Mühe

 Kein lästiger Papierkram

 Professionelle Abwicklung

06174 - 911 75 40 • www.haus-t-raum.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Mauersegler am Rathaus

Die Rufe der Mauersegler-Kolonie am Rathaus sind zurzeit gut zu hören. Und es werden jedes Jahr mehr! „Inzwischen sind alle acht Nistkästen von Mauerseglerpärchen bezogen. Wir überlegen, ob und wo wir noch weitere Appartements für sie anbringen können“, so die städtische Umweltbeauftragte Birte Sterf. Gerechnet hatte niemand mit dem schnellen Bezug der Wohnungen, als die Nistkästen 2021 an der Nordostseite des Rathauses zum Parkplatz Milchhof angebracht wurden. Experten hatten um Geduld gebeten, so könne es bis zu zehn Jahre dauern, bis die ersten Nester bezogen würden. Scheinbar besteht jedoch dringender Wohnungsbedarf bei den wenigen Fliegern. Ursprünglich nisteten sie in Felsnischen und Baumhöhlen. Als Kulturfolger nutzen sie gerne Hohlräume unter den Dächern hoher Gebäude in mindestens sechs bis acht Metern Höhe. Bei Renovierungen werden diese Hohlräume jedoch meist beseitigt und moderne Gebäude sind so „abgedichtet“, dass sie in der Regel keinerlei Nistmöglichkeiten bieten. Direkt unter dem Dachüberstand des Rathauses in acht Metern



Ein Mauersegler im Anflug.
Foto: Stadt Königstein

Höhe haben nun acht Mauerseglerpärchen ein neues Zuhause gefunden. Schon bald aber werden die Eltern mit ihrem Nachwuchs wieder die lange Reise nach Afrika antreten. Eine wahrlich bewundernswerte Leistung für diese gerade mal 40 bis 50 Gramm schweren Vögel.

JuZ im Park lädt zu abwechslungsreichen Ferien ein: Billard, Lightpainting und mehr

In den letzten beiden Wochen der Sommerferien verwandelt sich die Hubert-Faßbender-Anlage in einen lebendigen Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien. Unter dem Motto „JuZ im Park“ bietet die Königsteiner Jugendarbeit im Anschluss an den Event-Sommer diese Woche noch bis zum 31. Juli sowie vom 4. bis 7. August täglich von 15 bis 20 Uhr ein vielfältiges und kostenloses Ferienprogramm unter freiem Himmel. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach vorbeikommen und mitmachen. An insgesamt acht Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Angebot mit zahlreichen Spiel-, Kreativ- und Freizeitmöglichkeiten. Neben Outdoor-Spielen für Groß und Klein laden eine gemütliche „Chill Area“ sowie eine Leseecke, die in Kooperation mit der Stadtbibliothek gestaltet wird, zum Verweilen ein. Darüber hinaus sorgen weitere Mitmachaktionen und Überraschungen für abwechslungsreiche Ferientage. Besondere Höhepunkte setzen die täglich wechselnden Eventangebote, zum Beispiel ein Billardturnier am 30. Juli oder am 31. Juli.

Beim Lightpainting können die Jugendlichen sich kreativ ausprobieren. In der zweiten Woche steht am 4. August Graffiti auf dem Programm, bevor am 5. August Facepainting angeboten wird. Am 6. August sorgen verschiedene Seifenblasenstationen sowie ein Seifenblasenkünstler der Zirkusscheune für staunende Gesichter. Das Programm endet am 7. August mit einer gemeinsamen Abschlussfeier. Mit „JuZ im Park“ schafft die Königsteiner Jugendarbeit auch in diesem Sommer wieder einen offenen Begegnungsort, an dem Kinder und Jugendliche gemeinsam ihre Ferien verbringen und an kreativen sowie sportlichen Aktionen teilnehmen können. Gleichzeitig sind auch Eltern und Familien eingeladen, vorbeizuschauen und die entspannte Atmosphäre in der Hubert-Faßbender-Anlage zu genießen. Alle Angebote sind kostenfrei und können ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Die Königsteiner Jugendarbeit freut sich auf zahlreiche Besucher und lädt alle herzlich ein, gemeinsam einen abwechslungsreichen Sommer im Park zu erleben.

Stadt Königstein entwickelt Maßnahmen zur Klimaanpassung

Die Stadt Königstein im Taunus arbeitet kontinuierlich daran, die Stadt an die Folgen des Klimawandels anzupassen und ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Hitze, Starkregen und Trockenperioden zu stärken. Im Rahmen des kommunalen Klimaanpassungskonzepts fand dazu ein Workshop mit Verwaltungsmitarbeitenden sowie verschiedenen lokalen Akteurinnen und Akteuren statt. Ziel des Workshops war es, gemeinsam Maßnahmen zu entwickeln und zu priorisieren, die für die Zukunft Königsteins von besonderer Bedeutung sind. In mehreren Arbeitsphasen wurden bestehende Maßnahmenvorschläge diskutiert, ergänzt und hinsichtlich ihrer Wirksamkeit sowie Umsetzbarkeit bewertet.

Beschattung von Plätzen

Zu den als besonders relevant eingestuften Maßnahmen gehören unter anderem die klimafitte Gestaltung des Stadtgrüns, die Beschattung öffentlicher Plätze und Haltestellen, die Förderung von Wasserspeicherung im Wald, die Entwicklung eines nachhaltigen Trinkwassermanagements, der Aufbau von Hitze-Lotsen und Nachbarschaftsnetzwerken sowie die Schaffung eines „Grünen Klassen-

zimmers“ für Umweltbildung. Auch die stärkere Vernetzung von Biotopen wurde als wichtiger Baustein für eine klimaresiliente Stadtentwicklung identifiziert.

Zeitplan zur Umsetzung folgt

Die Ergebnisse des Workshops bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Klimaanpassungskonzepts. Die vorgeschlagenen Maßnahmen werden nun weiter konkretisiert, hinsichtlich ihrer zeitlichen Dringlichkeit, des Ressourcenbedarfs und ihrer Umsetzbarkeit bewertet und zu einem Anpassungsplan weiterentwickelt. Darüber hinaus werden eine Verstetigungsstrategie sowie ein Controlling-Konzept erarbeitet, um die langfristige Umsetzung und Erfolgskontrolle der Maßnahmen sicherzustellen. Ziel ist es, Königstein klimaresilient aufzustellen und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger auch unter sich verändernden klimatischen Bedingungen langfristig zu sichern. Nach Abschluss des Konzepts wird dieses den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt, um die Umsetzung der Klimaanpassungsmaßnahmen dauerhaft zu verankern.

VHT informiert: So fahren jetzt die Busse

Da einige Königsteinerinnen und Königsteiner sowie Gäste der Stadt noch Schwierigkeiten mit der vorübergehenden Neuordnung der Bushaltestellen während der Umbauphase der Stadtmitte haben, informiert der VHT nochmals über die Veränderungen. Die Linie 84 fährt von Falkenstein kommend über Taunusgymnasium und Kreisel zum Bahnhof. Derselbe Linienweg für die Linie 84 verläuft in der Gegenrichtung vom Bahnhof kommend über Kreisel und Taunusgymnasium nach Falkenstein. Die AST-Fahrten der Linie 84 fahren die Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ auch in der Zeit der Baumaßnahme an. Die Linie 223 bedient von Kronberg kommend die Haltestelle „Johannisbrunnenweg“ und fährt über Taunusgymnasium durch die Frankfurter Straße über Kreisel und Le-Cannet-Rocheville-Straße die Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ in der Adelheidstraße an.

Die Linie 223 in der Gegenrichtung fährt regulär und bedient von Glashütten kommend die Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ in der Adelheidstraße und fährt über das Taunusgymnasium zur Haltestelle „Johannisbrunnenweg“. Alle übrigen Linien fahren stadtauswärts von der Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ über die Haltestelle „Kreisel“ zu ihren Zielorten. Wer in Richtung Falkenstein von der Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ unterwegs ist, hat somit mehrere Möglichkeiten, die Haltestelle „Kreisel“ zu erreichen, um von dort auf der gegenüberliegenden Seite mit der Linie 84 wieder nach Falkenstein zu gelangen. Wer in Richtung Stadtmitte von Falkenstein mit der Linie 84 aus unterwegs ist, fährt bis zum Bahnhof. Von dort besteht die Möglichkeit, mit den Linien 57, 60, 80, 81, 261 und X27 die Ersatzhaltestelle „Stadtmitte“ zu erreichen.

Weitere Sicherheitsmaßnahmen für das Bauvorhaben Stadtmitte

Im Zuge der Arbeiten für die Neugestaltung der Königsteiner Stadtmitte werden weitere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich. Seit vergangener Woche ist der parkseitige Gehweg entlang der Klosterstraße bis auf Weiteres gesperrt. Der Gehweg auf der Seite der Stadtgalerie bleibt weiterhin uneingeschränkt nutzbar. Auch die Adelheidstraße bleibt für den Fahrzeugverkehr befahrbar. Die derzeit eingerichteten Ersatzbushaltestellen „Stadtmitte“ in der Adelheidstraße sind von der Maßnahme nicht betroffen und können weiterhin wie gewohnt genutzt werden. Die Stadt Königstein bittet alle Fußgängerinnen und Fußgänger, die ausgeschilderten Wege zu nutzen und dankt für das Verständnis.



Der vom Bauzaun verengte Gehweg in der Klosterstraße wurde gesperrt, der Zebrastreifen liegt jetzt im Kreuzungsbereich. Foto: as

Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit am Bebauungsplan K81 „Südlich des Ölmühlweges“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus hat in ihrer Sitzung am 25. Juni die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplans K81 „Südlich des Ölmühlweges, westlicher Teil“ gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von drei Wochen gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen. Mit der Aufstellung des vorliegenden Bebauungsplans verfolgt die Stadt Königstein das Ziel, im Bereich des Plangebietes eine geordnete städtebauliche Entwicklung sicherzustellen und dabei sowohl den vorhandenen Bestand zu schützen als auch eine maßvolle Nachverdichtung unter Berücksichtigung der prägenden Grünstrukturen zu steuern. Der Geltungsbereich ist im beigefügten Lageplan (Planskizze ohne Rechtsverbindlichkeit) dargestellt. Der Bebauungsplan lag bereits in der Zeit vom 18.08.2025 bis 26.09.2025 öffentlich aus. Aufgrund der eingegangenen Stellungnahmen wurden die Änderungen vorgenommen, die die Grundzüge der Planung betreffen. Die Abgabe von Stellungnahmen ist gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB auf die gelb gekennzeichneten und genannten geänderten Teile des Bebauungsplans beschränkt. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung, der Umweltbericht, die FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet 5816-309 „Rom-bachtal und Auf dem Bangert bei Königstein“ und die verkehrliche Stellungnahme sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen werden in der Zeit vom Montag, 27.07.2026 bis Freitag,

14.08.2026 (einschließlich) auf der Homepage der Stadt Königstein im Taunus unter der Rubrik Bauen & Wohnen > Bebauungspläne (www.koenigstein.de/rathaus-politik/bauen-wohnen/bebauungsplaene-in-aufstellung) veröffentlicht. Als zusätzliches Informationsangebot können die Unterlagen im selben Zeitraum im Rathaus der Stadt Königstein im Taunus in 61462 Königstein im Taunus, Burgweg 5, Fachdienst Planen, im Flur des 1. Obergeschosses, Besucherplatz Fachdienst Planen und Umwelt (vor Zimmer 116), während der Dienststunden eingesehen werden. Für die Einsichtnahme wird eine vorherige Terminvereinbarung, innerhalb der Dienststunden, unter den Rufnummern (06174 202-220, 06174 202-221, 06174 202-231 und 06174 202-258) dringend empfohlen, damit eine entsprechende Beratungsleistung gewährleistet werden kann. Auskunft wird erteilt in den Zimmern 114, 116 und 119. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen möglichst elektronisch übermittelt werden sollen (via E-Mail an stadtplanung@koenigstein.de, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden). Stellungnahmen die nach Fristablauf eingehen, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Ferner wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 4b BauGB ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt wurde. Das Planungsbüro erhält zur weiteren Verwendung eine Kopie aller eingehenden Stellungnahmen.

Wanderungen und Führungen auf Seite 13

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de



Königsteiner Event-Sommer endet ...

Fortsetzung von Seite 1

Etwas verloren wirkte in der so belebten Hubert-Faßbender-Anlage nur die neue, mit Blütenrückwand auffällige Fotobank der Stadt Königstein, angeschafft vom Stadtmarketing und zur zweiten Veranstaltungswoche auf der nördlichen Seite des Platzes aufgebaut. Hier nahmen eher sporadisch Flaneure Platz, der Blickwinkel von dort zur Bühne war einfach nicht der beste, auch wenn der Platz selbst Logencharakter hätte beanspruchen können. Mit der Bank wird es bei anderen Veranstaltungen ein Wiedersehen geben, kündigte Ron Wolf an. Vielfältiger werden könnte beim Event-Sommer jetzt nur noch das Speiseangebot, denn die Vereinshütte wurde nur zu wenigen Veranstaltungen vom Kulturkreis und vom HGK bewirtschaftet. Im kommenden Jahr möchte hier die Freiwillige Feuerwehr verstärkt Hunger stillen und Durst löschen.



Ein schöner Foto- und Sonnenplatz am Rande, aber nur selten besetzt. Fotos: Schramm

Immerhin war neben der Oechsle-Weinbar und der (meist geöffneten) Imbissbude ab der zweiten Woche auch „Eventmacher“ Alexander Hey mit seiner fahrbaren Hütte mit Eis und Waffeln zur Stelle. „Mir war wichtig, dass wir das Angebot erweitern, nachdem ich hier viele Familien mit Kindern gesehen habe“, sagte Hey und trägt diesen Gedanken auch weiter in die Zukunft. Im Herbst will er in der Hauptstraße, dort wo sich früher der Billard-Keller befand, eine Sportsbar und Eventlocation eröffnen, die aufgrund seiner Verbindung zum Burgfest und zu Rock auf der Burg „Burghain“ heißen soll. Damit will er einen Ort für junge Leute in Königstein schaffen, den es – nicht nur seiner Einschätzung nach – so nicht gibt. Denn bei aller Vielfalt und Klasse des Programms: Um den Event-Sommer macht die junge Generation, sofern sie nicht mit den Eltern kommt, eher einen Bogen.



Das „süße“ Angebot stimmte: Sebastian Rüger holte sich bei Marion Hey zwei Waffeln.

Die Kingstruments begeistern mit bekannten Musical-Melodien

Königstein (eh) – Ein lauer Sommerabend, beste Stimmung und jede Menge bekannte Melodien: Die Kingstruments haben am Freitagabend im Rahmen des Königsteiner Event-Sommers ihr Publikum in die faszinierende Welt der Musicals entführt. Bereits zum fünften Mal war das generationsübergreifende Blasorchester in der Hubert-Faßbender-Anlage zu Gast. Unter der Leitung von Andrew Laubstein präsentierten die 25 Musiker ein abwechslungsreiches Programm voller großer Emotionen, schwungvoller Rhythmen und unvergesslicher Melodien. Von den klassischen Musical-Hits aus „West Side Story“, „Rocky Horror Picture Show“ und „Cats“ bis hin zu modernen Produktionen wie „Encanto“ reichte die musikalische Reise. Natürlich durften auch beliebte Klassiker wie „Der König der Löwen“ nicht fehlen. Die bekannten Melodien sorgten für viele strahlende Gesichter und luden die Besucherinnen und

Besucher zum Mitsingen und Mitwippen ein. Besonders beim schwungvollen ABBA-Medley hielt es viele Gäste nicht mehr auf ihren Plätzen – kurzerhand wurde unter freiem Himmel getanzt. Viele Zuhörer genossen den sommerlichen Konzertabend entspannt unter den großen Bäumen der Anlage. Bei einem Glas Wein, Pommes oder einer leckeren Waffel oder einfach in geselliger Runde ließ sich die Musik in vollen Zügen genießen. Der große Applaus am Ende des Konzerts zeigte die Begeisterung des Publikums. Die Kingstruments wurden nicht ohne Zugaben verabschiedet – gleich dreimal musste das Orchester noch einmal zurück auf die Bühne. Ein rundum gelungener Abend, der einmal mehr bewies: Die Kingstruments verbinden musikalische Qualität mit viel Spielfreude und schaffen es, Menschen unterschiedlichster Generationen zusammenzubringen.



Musical-Zauber unter freiem Himmel: Die Kingstruments begeisterten beim Königsteiner Event-Sommer mit bekannten Melodien aus beliebten Musical-Klassikern und sorgten für einen stimmungsvollen Konzertabend in der Hubert-Faßbender-Anlage. Foto: Hartmann

„Singen unterm Walnussbaum“ des MGV 1875 Falkenstein

Falkenstein (kw) – Nachdem das kleine, aber feine Fest mitten im Ortskern von Falkenstein im letzten Jahr witterungsbedingt ausfallen musste, möchte der MGV 1875 Falkenstein in diesem Jahr einen neuen Versuch starten und wieder zum Mitsingen in Maschkes Garten einladen. Jeder, der täglich durch Falkenstein fährt, kommt am Grundstück vorbei, das schräg gegenüber des Alten Rathauses liegt. Prägnant ins Auge sticht dabei ein alter Walnussbaum, der auf dem Grundstück steht und eine urgemütliche Atmosphäre vermittelt. Dank der Zustimmung des Alt-Falkensteiners Dr. Ulrich Maschke lädt der MGV für Sonntag, 16. August, ab 11 Uhr zum zweiten Mal zum „Singen unterm Walnussbaum“ ein. Neben einem gemütlichen Frühschoppen steht am Nachmittag das offene Singen im Mittelpunkt des Festes. Bekannte Schla-

ger und Volkslieder werden gemeinsam gesungen. Der Gemischte Chor des MGV wird dabei kräftige Unterstützung leisten. Mit dem Alt-Falkensteiner Eduard Keller wartet auch eine musikalische Überraschung auf die Besucher. Der als „Handtuchleger“ bekannte Frontsänger der Coverband „Aber Hossa“ wird im Rahmen eines Soloauftritts mit seinen bekannten Nummern für Stimmung sorgen. Zusammen mit Frank Jäger am elektronischen Klavier wird „Edu“ Keller zudem helfen, die richtigen Töne beim gemeinsamen Singen zu treffen. Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls gesorgt. Neben Bratwurst im Brötchen, Pommes Frites und Laugenbrezeln werden wieder e selbstgebackene Kuchen und diverse Getränke angeboten. Die Sängerinnen und Sänger des MGV hoffen diesmal auf einen sonnigen Tag mit angenehmen Temperaturen.



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Auto Kaiser

Bad Camberg GmbH & Co. KG

**Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg**

**Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de**



DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG



33% UNSERES LEBENS VERBRINGEN WIR MIT SCHLAF.

Da sollte uns nicht egal sein, worauf wir liegen. Hochwertige Materialien. Exklusive Designs.

Wir beraten Sie gerne, um den perfekten Schlafkomfort zu erreichen. Nutzen Sie unsere Erfahrung aus 171 Jahren.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



HERBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg



BAUMARKT

Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taurus



brocks'sche Apotheke

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –



Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck Offsetdruck Briefpapier Visitenkarten	Prospekte Plakate Familiendrucksachen Trauerdrucksachen und vieles mehr
---	---



20. SEPTEMBER 2026 · BEGINN: 17:30 UHR

Villa of Taste – die kulinarische Party.

Erleben Sie Genuss mit Party – vom Sundowner bis zum Mitternachtszauber.
Jetzt Tickets buchen und Vorfreude sichern!



Weitere Informationen unter
brhhh.com/villa-rothschild



VILLA ROTHSCHILD
KÖNIGSTEIN



– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Klimaschutzpreis wartet auf Bewerbungen

Hochtaunus (hw) – Ob im Naturschutz, der Umweltbildung oder der Energieeinsparung: Im Hochtaunuskreis wird Klimaschutz großgeschrieben. Das zeigt auch die jährliche Verleihung des Klimaschutzpreises. Bereits zum fünften Mal wird 2026 das vielfältige Engagement von Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern oder Organisationen in Sachen Klimaschutz ausgezeichnet. Noch bis 15. September können sich Vereine, Initiativen, Organisationen sowie Bürgerinnen und Bürger aus dem Hochtaunuskreis für den Klimaschutzpreis 2026 bewerben oder vorgeschlagen werden. Für den Wettbewerb zugelassen sind alle Aktivitäten, Leistungen oder Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, die selbst zum Klimaschutz beitragen oder die für das Thema Klimaschutz sensibilisieren. Voraussetzung ist lediglich, dass der Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz der Initiative im Hochtaunuskreis liegt und das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität (auch) zwischen dem 1. Juni 2025 und dem 30. Mai 2026 stattgefunden hat. Denn selbstverständlich sind auch Projekte zugelassen, die schon länger verwurzelt sind und in den vergangenen zwölf Monaten weiter mit Leben gefüllt wurden. Verbunden mit der Anerkennung der jeweiligen Leistung für den Klimaschutz im Hochtaunuskreis ist auch eine Geldprämie für die drei Plätze. Die drei Gewinner erhalten Preisgelder in Höhe von 5.000, 2.000 und 1.000 Euro. Weitere Informationen unter www.hochtaunuskreis.de/Nachhaltigkeit-Klimaschutz/Klimaschutzpreis/. Bewerbungen sind per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch an den Hochtaunuskreis möglich.

LESERBRIEF
Post vom Ordnungsamt

Unter der Überschrift „Das Ordnungsamt nervt die Anwohner“ schreibt unser Leser Peter Olsen, Am Eichkopf, Schneidhain, Folgendes:

Ob die Stadt Königstein die leere Stadtkasse füllen will oder künftig bei der Aktion „unser Dorf soll schöner werden“ teilnehmen will, ich weiß es nicht. Das Ordnungsamt jedenfalls steckte am 23. Juli bei vielen Hausbesitzern Zettel in den Briefkasten mit der Aufforderung, Gehwege von Unkraut zu befreien und überhängendes Grün zurückzuschneiden – Frist bis 30. Juli! Vorab: Die Satzung gibt das her. Aber: Es sind Ferien. Viele sind in Urlaub – das Grün wächst unterdessen weiter. Was soll das? Dieses Jahr ist besonders trocken, gleichwohl hat man den Eindruck, dass das Unkraut stärker wuchert als bisher gewohnt. Von etwas Grün auf dem Gehweg geht keine Gefahr aus. Unkraut beseitigen geht mit Wurzel dann besonders gut, wenn es ausgiebig geregnet hat – das ist schon lange her. Der Einsatz von Gift wie Glyphosat würde helfen, ist aber nicht opportun. Die Stadt sollte sich ob dieser Umstände zurückhalten, zumal die kurze Frist nicht einzuhalten ist.

ÄRZTE-DIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de
Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr. 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36
Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.
Zahnärztlicher Nottfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11
Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170
– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung
Polizei-Notruf: Tel. 110
Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222
Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)
+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770
Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
1. August 2026: Dr. Katja Feuerbacher, Robert-Koch-Straße 116, 65779 Kelkheim, Tel.: 06174 23443
2. August 2026: Sandra Meyer, Frankfurter Landstr. 170, 61352 Bad Homburg, Tel.: 06172 44090

Rock auf der Burg am Samstag

Königstein (as) – 1 Tag, 2 Bühnen, 13 Bands. Das ist das bewährte Zahlenspiel zum Veranstaltungskonzept der Königsteiner Rock-AG für ihr Eintages-Festival „Rock auf der Burg“. Am Samstag öffnet die Königsteiner Burgruine um 14 Uhr ihre Pforten für die Anhänger der „härteren“ Musik. Um 15 Uhr eröffnen Thruxtone, die Gewinner des „Battle of the Bands“ vor drei Wochen beim Königsteiner Event-Sommer, das Festival auf der Hauptbühne. Auf der Kellerstage wechseln dann die Bands jeweils um eine halbe Stunde zeitversetzt, sodass Rockfans keine der Bands verpassen müssen. Die sogenannten Headliner sind im Keller Prospective aus Italien und auf der Hauptbühne Dead by April aus Schweden, die ab 22.35 Uhr den letzten Gig des Festivals spielen werden.

Siegerehrung des Fotowettbewerbs „Mammolshain – wie es heute ist“

Mammolshain (kw) – Eine breite Vielfalt an Fotos hat den Heimatverein Mammolshain erreicht – entsprechend dem offenen Motto des Fotowettbewerbs „Mammolshain – wie es heute ist“ im Frühjahr. Die gute Resonanz und die hohe Qualität der eingereichten Bilder machten es der Jury des Heimatvereins nicht leicht, die besten drei Fotos auszuwählen. Am Sonntag, 9. August, lädt der Heimatverein ab 14 Uhr zur feierlichen Siegerehrung im Dorfgemeinschaftshaus in Mammolshain ein. In einer Ausstellung werden alle Fotos präsentiert, die eingereicht wurden. Manche regen zum Staunen an, andere wieder zum Schmunzeln, und der



Mammolshains hat besondere Blickwinkel, schöne Ecken und sogar ...

Tickets gibt es zu 39,50 Euro (zzgl. Gebühren) im Vorverkauf bis Freitag in der Königsteiner KuSi sowie online über Reservix. An der Tageskasse kosten sie 49 Euro. Kinder bis 15 Jahre haben freien Eintritt. Für Gäste, die trotz der Empfehlung für den ÖPNV mit dem Auto anreisen, wird am Veranstaltungstag ein Parkleitsystem eingerichtet. Von den kostenpflichtigen Parkplätzen sind es maximal 20 Minuten Fußweg zur Burg.

Burg sechs Tage gesperrt

Wegen der Veranstaltung ist die Königsteiner Burg für den normalen Besucherverkehr vom 29. Juli bis zum 3. August für die Aufbau- und Abbauarbeiten gesperrt. Alle Informationen: www.rockaufderburg.de

ein oder andere wird Mammolshain aus ganz neuen Blickwinkeln entdecken. Das Siegerfoto wird in Zukunft auch als Banner des Heimatvereins auf der neu gestalteten Website <https://heimatverein-mammolshain.de> erscheinen. Neben dem Fotowettbewerb öffnet am 9. August auch die Dorfstube im Dorfgemeinschaftshaus und zeigt „Mammolshain – wie es einmal war“, auch mit einigen Exponaten, die schon länger nicht mehr zu sehen waren. Für das leibliche Wohl gib es Kaffee und Kuchen und der Heimatverein freut sich auf zahlreiche Besucher in gemütlicher Atmosphäre.



... Street Art zu bieten. Mehr davon bald in der Fotoausstellung. Fotos: privat

Sommerfest der Kleingärtner mit Pflanztipps und vielen Leckereien

Königstein (kw) – Der Kleingärtnerverein Königstein e. V. lädt für Samstag, 8. August, ab 15 Uhr zum traditionellen Sommerfest in der Kleingartenanlage unterhalb der Burg im „Stillen Hain“ (Verlängerung des Seilerbahnwegs) ein. Während die kleinsten Besucher bei einem kostenlosen Kinderprogramm die Zeit in der Kleingartenanlage genießen können, werden die „Großen“ mit Kaffee und Kuchen und ab etwa 17 Uhr mit deftigen Leckereien vom Holzkohlegrill, selbstgemachten Salaten, frischem Fassbier, Softgetränken und Live-Musik verwöhnt. Das alles wieder zu moderaten

Preisen. Dank der guten Vernetzung in Königstein, wird das Sommerfest des Kleingartenvereins auch in diesem Jahr wieder von Rewe Eroglu aus Königstein unterstützt. Gefeiert wird auf der Festwiese der Kleingartenanlage und – bei Regen – im großen Festzelt. Hobbygärtner und Interessierte können sich fachkundigen Rat zum biologischen Gartenbau einholen und auch gerne einen Blick in die insgesamt 29 Gartenparzellen werfen. Die Kleingärtner bitten alle Besucher, die Parkmöglichkeiten am evangelischen Kindergarten, am Bahnhof oder in der Stadtmitte zu nutzen.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst
Fr., 31.07. **Bahnhof Apotheke**
Berliner Straße 31 – 35 Eschborn
Telefon: 06196 42277
Sa., 01.08. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891
So., 02.08. **Apotheke am Markt**
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250
Mo., 03.08. **Thermen Apotheke**
Am Bahnhof 7, Bad Soden,
Telefon: 06196 22986
Di., 04.08. **Dreilinden Apotheke**
Hauptstraße 19, Bad Soden
Telefon: 06196 22937
Mi., 05.08. **Sonnen Apotheke**
Dornbachstraße 34, Oberursel,
Telefon: 06171 917770
Do., 06.08. **Goldbach Apotheke**
Hauptstraße 67, Eppstein
Telefon: 06198 9628

IMPRESSUM

Königsteiner Woche
Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
Geschäftsführer: Alexander Bommersheim
Markus Echternach
Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de
Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.
Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen
Internet: www.taunus-nachrichten.de
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSi) Königstein

Bis 7.8. | zu den Öffnungszeiten | Rathaus Königstein, Burgweg 5
Ausstellung „Tierisch Gut!“
Der KinderKunstWerkstatt Königstein zum Thema „Tier“.

Do 30.7. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Do 30.7. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
JuZ im Park: Tageshighlight „Billardturnier“
Neben speziellen Highlights gibt es täglich viele Angebote.

Do 30.7. | 18.30 Uhr | Waldparkplatz Schardtwald, Scharderhohlweg
Unterwegs mit HessenForst: Der Wald im Klima-Wandel
Geführte Wanderung mit der stellv. Forstamtsleiterin Ina-Maria Schulze.
Gebühr: 5 € (Kur- oder Gästekarte: 2,50 €) Teilnahmeplätze begrenzt.
Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Fr 31.7. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Marktbesucher freuen sich auf Ihren Besuch.

Fr 31.7. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
JuZ im Park: Tageshighlight „Lightpainting“
Neben speziellen Highlights gibt es täglich viele Angebote.

Fr 31.7. | 16.30 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Str. 6
Silent Reading in der Stadtbibliothek
In Ruhe gemeinsam lesen – aber doch jeder für sich. Ab 18.00 Uhr offener Austausch über das Gelesene und Bücher im Allgemeinen.
Anmeldung: stadtbibliothek@koenigstein.de oder (0 61 74) 93 23 70.

Fr 31.7. | 17.00 Uhr | Hintere Hauptstraße Königstein
HGK After Work: Hochsommer Hochgefühle
Der Verein Handwerk und Gewerbe (HGK) Königstein lädt herzlich zum After Work ein. Informationen unter www.hgk-koenigstein.de.

Fr 31.7. | 19.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Sa 1.8. | Einlass ab 14.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg
Rock auf der Burg: 1 Tag – 2 Bühnen – 13 Bands
Rockfans aufgepasst! Dem Publikum wird ein mitreißendes Rockspektakel beschert. **Hinweis zum Ticketvorverkauf:** bis Freitag in der Kur- & Stadtinformation und Online. **Samstag nur an der Tageskasse!**

So 2.8. | 10 Uhr | Treffpunkt: Waldparkplatz Heidenkirche, L 3024/3025
Heilklima-Wanderung: Hitze frei auf der Höhe
Sportliche Rundwanderung um den Kleinen Feldberg mit Heilklima-Therapeutin Carmen Brandes. 6 km, kostenfrei, Anmeldung erbeten: (0 61 74) 202 300 | anmeldung@koenigstein.de.

So 2.8. | 14.00 Uhr | Friedhof Königstein, Limburger Straße 46 - 48
Hospizgemeinschaft Arche Noah: Friedhofs-Café
Bei Kaffee und Kuchen über Trauer und Erinnerungen ins Gespräch kommen – alles darf – nichts muss.

Di 4.8. | 15.00 Uhr | Hubert-Faßbender-Anlage, Elisabethenstraße
JuZ im Park: Tageshighlight „Graffiti“
Neben speziellen Highlights gibt es täglich viele Angebote.

Di 4.8. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Mi 5.8. | 9.26 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Adelheidstraße, Bus 805
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Von Ruppertshain nach Eppstein, ca. 8 km.
Einkehr: Restaurant Wunderbar am Bhf. Eppstein.

Mi 5.8. | 10.04 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Adelheidstraße, Bus 223
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Wanderstrecke: Von der Billtalhöhe nach Falkenstein.
Einkehr: Jet's Restaurant Falkenstein.

Mi 5.8. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Stadtführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte mit Wissenswertem aus rund 800 Jahren Stadtgeschichte, ca. 60 Min. Kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300 | anmeldung@koenigstein.de.

Ticketvorverkauf für Veranstaltungen in Königstein
01.08.2026 Rock auf der Burg 2026 (Burgruine Königstein)
06.09.2026 Joseph Haydn: Chorkonzert „Die Schöpfung“ (Kath. Kirche)
13.11.2026 Bidla Buh – Die Abschiedstournee (HdB)
19.11.2026 Sinfonie-Konzert Klanggiganten (HdB)
10.04.2027 Lars Reichow – Boomerland (HdB)

Kur- und Stadtinformation (KuSi) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag	9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag	10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de ● www.koenigstein.de

Purling Brooks Band verwandelt Faßbender-Anlage in ein Linedance-Festival



Während die Musiker auf der Bühne alles gaben, taten es ihnen die Linedancer vor der Bühne gleich. Fotos: Diehl

Königstein (nd) – Am vergangenen Samstag kam ordentlich Bewegung in den Königsteiner Event-Sommer. Die Purling Brooks Band ließ Country- und Westernklänge in der Hubert-Faßbender-Anlage ertönen. Das Wetter zeigte sich erneut von seiner besten Seite und so war die Zahl der Besucher wieder sehr hoch. Nicht nur Königsteiner genossen das sommerliche Konzert. Die Besucher waren teilweise aus größerer Entfernung angereist, um ihre Lieblingsband zu erleben. Typisch für den Musikstil, waren viele Linedancer vor Ort. Sie versammelten sich vor der Bühne und ließen sich selbst von den Pausen der Band nicht bremsen. Ohne Umschweife wurde einfach zur Musik von der CD eine flotte Sohle in den Staub gelegt. Auch auf der großen Wiese fanden sich Paare ein, um barfuß Standard zu tanzen. Besonders voll war die „Tanzfläche“ natürlich, wenn die Musiker große Hits der Countryszene spielten. Evergreens wie „Black Coffee“ von Lacy J. Alton und „Sweet Caroline“ von Neil Diamond begeisterten die Zuhörer. Natürlich wurde nicht nur getanzt, sondern auch aus voller Kehle mitgesungen.

Formation mit Countryflair

Die sechsköpfige Band aus Flörsheim trat nicht zum ersten Mal beim Königsteiner Event-Sommer auf. Bereits im vergangenen Jahr waren sie in der Konrad-Adenauer-Anlage mit dabei. Die Formation, die seit über 15 Jahren gemeinsam spielt, zeigte sich nicht nur musikalisch stilsicher. Mit Cowboyhut und Karohemd wirkten sie, als seien sie gerade aus den USA angereist. Authentisch bis ins letzte Detail, sind auch die

Spitznamen der Musiker. Julie (Gesang), Smilie (Gesang), Casey (Keyboard), Oldie (Gitarre), Batzi (Bass) und Flying Hands (Schlagzeug) genossen ihren Auftritt mindestens genauso wie das Publikum. „Es war wieder super – die neue Location gefällt uns sehr gut“, so Christian „Smilie“ Duchhardt. Der Blick von der Hubert-Faßbender-Anlage auf die Burg sei phänomenal und die Stimmung gigantisch.

Fans reisen Band hinterher

Die Purling Brooks Band ist inzwischen so bekannt und beliebt in der Countryszene, dass ihnen viele Fans hinterherreisen, darunter einige Linedance-Clubs. Kingslake Dancers Zell-

hausen, Country- und Westernclub Bommersheim Dancers und Thumbleweeds – Dance in Line – Eppstein waren nur einige der Namen, die man auf den Kutten der Tänzer lesen konnte. „Wir sind zum ersten Mal dabei und finden die Band super“, sagte Besucherin Ulla Meitner. Unter anderem gefiel ihr, dass die Musiker Listen mit Songtiteln und den dazugehörigen Tänzen ausgehängt hatten. So wusste jeder Linedancer direkt, welche Choreografie zum jeweiligen Lied gehörte. Der Erfolg gibt der Purling Brooks Band recht und so hoffen die Besucher, dass sie auch im nächsten Jahr wieder beim Königsteiner Event-Sommer auftreten.



Die Purling Brooks Band spielte Evergreens der Country- und Westernszene, beispielsweise „Sweet Caroline“. Die Zuhörer sangen da natürlich gerne mit.

DU BIST MEISTER DEINES FACHS.

Und das soll auch so bleiben.

Digitales Marketing war nie für dich gemacht? Muss es auch nicht.

- Ohne Marketingwissen.
- Ohne Agenturkosten.
- Ohne komplizierte Tools.

JETZT gratis
Demo buchen statt ~~99€~~
und mit nanos digitale Werbung schalten.

nanos

nanos.ai | AG Müllerstr. 12 | D-13353 Berlin

Unser Anzeigenfax
0 61 74 / 93 85-50

Auktionshaus-Bad-Homburg.de
Tel. 0 61 72 - 27 19 19
NÄCHSTE AUKTION 15.8.26
Wir freuen uns auf Ihre Einlieferungen

Marc Schrott

Apotheker

Longevity

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Es gibt eine klinische Studie, die eine signifikante Verlangsamung der biologischen Alterung in Verbindung mit Multivitaminpräparaten nachweisen konnte. Man hat bei 21.000 Teilnehmer die Alterungsmarker im Blut gemessen und dann über 2 Jahre beobachtet. Es gab Blind-, Placebo-, Kakao- und eine echte Testgruppe. Das Ziel war an der genetischen Alterung Verzögerungen festzustellen. Vorweg – die Kakao-Gruppe war wie die Placebo-Gruppe ohne Effekte. Die Multivitamin-Gruppe im Alter von 70 Jahren hatte eine Verringerung der Altersmarker um 1-2 Monate pro Jahr. Dieser beobachtete Effekt wird jetzt weiter untersucht. Es könnte aber auf Mikronährstoffdefizite gerade in der älteren Zielgruppe hinweisen. Gerade diese Personen ernähren sich oftmals nicht mehr so ausgewogen oder nehmen zu wenig Nahrung zu sich, um eventuell den kompletten Bedarf im Körper abzudecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Teil 15: Der nacheheliche Unterhalt
von Andrea Peyerl

Ihr Ehepartner ist gesund, betreut keine gemeinsamen minderjährigen Kinder und erzielt Einkünfte aus eigener Erwerbstätigkeit. Trotzdem wird nachehelicher Unterhalt verlangt. Diesen Unterhalt nennt man „Aufstockungsunterhalt“. Er soll vom Grundsatz her die Differenz zwischen dem Einkommen des Unterhaltsverpflichteten und dem Einkommen des Unterhaltsberechtigten abdecken. Es gibt heute keinen Anspruch mehr auf „angeheirateten Luxus“, gleichwohl sind die ehelichen Lebensverhältnisse und die eheliche Rollenverteilung von Bedeutung. Ausgeglichen werden primär sogenannte „ehebedingte Nachteile“.

Diese können beispielsweise dadurch entstehen, dass sich ein Ehepartner während der Ehe ausschließlich der Familie gewidmet und auf eine berufliche Entwicklung verzichtet hat. Man wird sich also fragen müssen, wo der Ehepartner heute beruflich ohne die Ehe stehen würde. Welches Einkommen könnte erzielt werden, wenn ohne Unterbrechung gearbeitet worden wäre? Unterhaltszahlungen sollen für diesen Fall als Aufstockung die Differenz zwischen dem tatsächlich erzielten Einkommen und dem ohne Ehe erzielbaren Einkommen abdecken.

Wie immer bedarf es auch hier einer individuellen Betrachtung. Fazit: Vor dem Abschluss einer Unterhaltsvereinbarung sollten Sie sich auf jeden Fall beraten und bestehende Verpflichtungen überprüfen lassen.

Fortsetzung am Freitag, dem 14. August 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Akademische Feier an der Bischof-Neumann-Schule – Feierliche Verabschiedung von 88 Abiturienten

Königstein (kw) – Traditionell begann die Verabschiedung der Abiturientia des nun abgeschlossenen Schuljahres 2025/26 an der Bischof-Neumann-Schule mit einem Gottesdienst in der Kollegskirche, geleitet von Pastoralreferent Daniel Dere und Katharina Dreisbach als evangelische Schulseelsorgerin. Am Ende der Feier hatten alle Absolventinnen und Absolventen die Möglichkeit, mit einem individuellen Segen ins Leben nach der Schulzeit entlassen zu werden.

Im Anschluss erhielten die Abiturientinnen und Abiturienten im Haus der Begegnung ihre Abiturzeugnisse, Urkunden und Preise aus Händen der Schulleitung und des Geschäftsführers des Schulträgers, der St. Hildegard Schulgesellschaft des Bistums Limburg. Mit hochkarätigen musikalischen Darbietungen von Mitgliedern des Abiturjahrgangs wurde die Feier umrahmt.

44-mal stand eine Eins vor dem Komma, der Traumdurchschnitt von 1,0 wurde von fünf Abiturienten erreicht. Der Durchschnitt lag in diesem Jahr bei 2,0.

Sabine Harfst überbrachte in ihrem Grußwort die Glückwünsche des Aufsichtsrats und appellierte an die Abiturientinnen und Abiturienten, an sich zu glauben, weil jeder über Fähigkeiten verfüge, die er teilweise selbst nicht für möglich gehalten hatte. Veronika Loch, Vorsitzende des Schulleiternbeirats, nahm die Elternperspektive in den Blick und betonte, dass nun auch für die Eltern der Absolventen ein neuer Lebensabschnitt beginne. Dr. Chiara Gentilini sprach für den Förderverein der Schule und erinnerte in ihrem Grußwort an den Bibliotheks-Spendenlauf, der auch von den Schülern dieses Jahrgangs bei strömendem Regen absolviert durchgeführt wurde. Sie nutzte dieses Bild als Metapher für das Leben, das alle nun erwartet und in dem man auch erfolgreich sein könne, wenn es draußen stürmt.

Mirko Wirtnik überbrachte die Glückwünsche des Vereins der Ehemaligen der Schule und zeigte die Verbundenheit, die viele Ehemalige bis heute mit „ihrer“ BNS haben.

Johanna Marx und Adele Schindelbeck gratulierten im Namen der Schülervertretung und nahmen den Abiturjahrgang wegen dessen „großartigen Organisationstalents“ ein wenig auf die Schippe.

Für den Abiturjahrgang sprachen Clara Gasse und Lara Schlytter-Henrichsen und ließen anhand der verschiedenen Fahrten, die sie ab der 5. Klasse unternahmen, ihre Schulzeit an der BNS Revue passieren.

Auch der Dank an die Eltern kam nicht zu kurz. So bedankte sich Schulleiter Jens Henninger bei Veronika Loch sowie Sabine Harfst für deren teils jahrzehntelanges Engagement in den Gremien der Schule und die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit in dieser Zeit.

Danach erklang Brahms Klarinettenquintett in h-Moll, op. 115, IV.Satz: Con moto (gespielt von: Julius Naumann – Klarinette, Maximilian Bönner – Violine, Theodor Harfst – Violine, Amelie Geyer – Violine, Ida Tharandt – Viola, Seoyoung Park – Violoncello, Emanuele Violi – Violoncello).

Schulleiter setzt Bezug zu Regenbogen

Anschließend wandte sich Schulleiter Jens Henninger mit der traditionellen Rede des Direktors an die Abiturientia und ihre Familien, indem er auf das diesjährige Jahresmotto der Bischof-Neumann-Schule Bezug nahm: „Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde.“ Dieses Wort aus dem Buch Genesis (9, 13) begleitet uns als Jahresmotto durch dieses Schuljahr. Es ist ein starkes Bild: der Regenbogen als Zeichen des Bundes, als Zeichen der Hoffnung, der Verlässlichkeit und der Verantwortung Gottes für die Welt. Ein Zeichen, das Himmel und Erde verbindet. Und vielleicht gibt es kaum ein passenderes Bild für eine katholische Schule. (...)

Wenn Sie heute auf Ihre Schulzeit zurückblicken, dann denken Sie wahrscheinlich zunächst an Freundschaften, Kursfahrten, Prüfungen, Lehrerinnen und Lehrer, vielleicht auch an stressige Phasen und lustige Momente. Aber möglicherweise werden Sie erst in einigen Jahren erkennen, was Schule Ihnen darüber hinaus mitgegeben hat: Vielleicht die Fähigkeit, kritisch zu denken. Vielleicht den Mut, Haltung zu zeigen. Vielleicht das Bewusstsein, dass Leistung wichtig ist, aber niemals alles. Vielleicht auch die Erfahrung, Teil einer Gemeinschaft gewesen zu



Die Abiturientia 2025/26 beim Abiball in der Stadthalle Oberursel Foto: BNS

sein, die getragen hat. Und vielleicht ist genau das der ‚Bund‘, von dem unser Jahresmotto spricht.

Ein Bund bedeutet Beziehung. Verlässlichkeit. Verantwortung füreinander.

Der Regenbogen in der Genesis erscheint nach der Sintflut. Nach Zerstörung, Angst und Unsicherheit. Er ist kein Zeichen dafür, dass es nie wieder Krisen geben wird. Er ist vielmehr das Zeichen, dass Gott den Menschen nicht verlässt.“

Preisverleihungen

Es folgte die Preisverleihung an besonders engagierte Abiturientinnen und Abiturienten:

Für exzellente Leistungen im Bereich der Mathematik erhielt Elisa Gissler den Buchpreis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung und den Zugang zu einer kostenlosen Mitgliedschaft in der DMV.

Für überdurchschnittliche Leistungen im Fach Physik erhielt Alvin Ehrlich den Buchpreis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, verbunden mit der Mitgliedschaft in der DPG. Auch Maximilian Bönner wurde mit einer Urkunde und der Mitgliedschaft in der DPG für seine physikalischen Leistungen gewürdigt.

Die Gesellschaft der deutschen Chemiker würdigte Lunas Euler für seine herausragenden Leistungen im Fach Chemie mit einer Urkunde und einem Buchpreis. Ida Tharandt und Yonjin Kim wurden mit einer Urkunde von der Gesellschaft Deutscher Chemiker für ihre Leistungen gewürdigt.

Der hessische Altphilologenverband gratulierte Elias Christmann, Lunas Euler und Lars Wirtnik mit einer Urkunde und Buchpreisen zu hervorragenden Leistungen im Bereich des altsprachlichen Unterrichts und der antiken Kultur.

Und zuletzt wurde im Namen der katholisch-theologischen Fakultät der Johann-Gutenberg-Universität Mainz Jakob Karl für seine hervorragenden Leistungen im Fach Religion mit einer Urkunde und einem Buchpreis geehrt.

Lob für Einsatz in AGs

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Schülerinnen und Schüler in Arbeitsgemeinschaften für die Schule engagiert und damit zum besonderen Profil der BNS beigetragen. Ausgezeichnet werden besonders diejenigen, die dies entweder mit besonders hohem Einsatz in ihrem jeweiligen Bereich getan haben oder in mehreren AGs engagiert waren.

Marietta Grandemange, Mitglied der erweiterten Schulleitung, würdigte die Preisträgerinnen und Preisträger:

„Einige von Ihnen haben Verantwortung im Schulsanitätsdienst übernommen, andere selbständig AGs geleitet oder sich für ein respektvolles und unterstützendes Miteinander eingesetzt. Wieder andere haben mit ihrem Instrument oder ihrer Gesangsstimme maßgeblich zum Gelingen von Konzerten und Aufführungen beigetragen. Euer Engagement ging weit über die reine Teilnahme hinaus. Gerade in einer Zeit, in der Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung besonders wichtig sind, setzt ihr mit eurer Zuverlässigkeit und eurem Einsatz ein Zeichen. Ihr seid damit wichtige Vorbilder – vor allem für die jüngeren Schülerinnen und Schüler.“

Mit der Pro Virtute Medaille wurden in diesem Jahr ausgezeichnet: Maximilian Bönner, Jonathan Chua, Julius Egloffstein, Alvin Ehrlich, Frederik Fischer, Eric Frank, Amelie Geyer, Greta Hackenberg, Yonjin Kim, Karl Theodor von Klitzing, Anna Kolz, Alexander Kras, Philipp Lehner, Seojun Noah Lim, Katharina Loch, Julius Naumann, Seoyoung Park, Johannes Pfeilsticker, Ida Tharandt, Emanuele Violi und David Walter.

Die Schulträgerpreise überreichte der Geschäftsführer der Sankt-Hildegard Schulgesellschaft, Stephan Behr.

Für ihr großes soziales Engagement im Rahmen des Projektes „Stark miteinander“ wurde Maria Miliou gewürdigt. Seit Beginn des Projektes vor vier Jahren hatte sie die Weiterentwicklung engagiert begleitet und mitgestaltet. Dabei hat sie stets klare Positionen für ein respektvolles und gleichberechtigtes Miteinander bezogen und ihre Perspektive eingebracht. Durch ihre maßgebliche Mitarbeit an einer Broschüre unter der Herausgeberschaft des Bistums hat sie die Ideen und Erfahrungen des Projektes so aufbereitet, dass dieses Präventionsprojekt über die Bischof-Neumann-Schule hinaus Wirkung entfalten kann.

Den Schulträgerpreis für herausragendes langjähriges musikalisches Engagement erhielt in diesem Jahr Theo Harfst. Er hat den musikalischen Zweig der Bischof-Neumann-Schule in den vergangenen Jahren maßgeblich mitgeprägt. Mit großem Engagement hat er in Chor, Orchester und Kammerorchester mitgewirkt und als Konzertmeister des Schulorchesters besondere Verantwortung übernommen.

Seine außergewöhnlichen musikalischen Fähigkeiten (an der Geige, am Schlagzeug, an der Gitarre oder als Sänger) hat er stets in den Dienst der Schulgemeinschaft gestellt und das Schulleben bereichert.

Lars Wirtnik erhielt einen Schulträgerpreis für sein außerordentliches Engagement für

den Tanzsport an der BNS. Er war seit der 5. Klasse fester Bestandteil der Tanzsport-AGs der BNS. Mit großem Engagement hat er gemeinsam mit seinen Tanzpartnerinnen und in der Formation zahlreiche Erfolge auf Landes- und Bundesebene erzielt. Besonders hervorgehoben wurde sein Einsatz für jüngere Schülerinnen und Schüler. Er übernahm am Ende Leitungsverantwortung für die „Kleine Latein-Formation“ und hat die Gruppe zum Erfolg geführt. Über den Tanzsport hinaus hat er sich zusätzlich vielfältig herausragend engagiert.

Der fulminante musikalische Ausklang der würdevollen Feier gelang mit Led Zeppelin – „Stairway To Heaven“ und wurde von Theo Harfst – Gesang/Gitarre, Johannes ten Hagen – Gitarre, Julius Egloffstein – Gitarre, Eun-kyu Suh – Bassgitarre, Frank Li – Schlagzeug sowie Julius Naumann – Klarinette/Saxophon dargeboten.

Der BNS-Abiturjahrgang 2026

Louisa Achhammer von Roeder, Mia Alvarez Yilmaz, Julian Benedikt Ambrosius, Illia Andriushchenko, Florian Paul Arndt, Vincent Bauer, Maximilian Becker, Max Billmann, Maximilian Bönner, Elias Christmann, Jonathan Chua, Marie Dombrowski, Paul Drebes, Julius Freiherr von und zu Egloffstein, Alvin Ehrlich, Christian Enderstein, Lunas Euler, Florian Fiebiger, Frederik Fischer, Finn Fleischmann, Eric Frank, Clara Gasse, Cosima Gaugenrieder, Amelie Geyer, Elisa Gißler, Frederick Gstädtner, Nick Habig, Greta Hackenberg, Hanna Hackenberg, Theodor Harfst, Jonathan Hauck, Clara Hauptmann, Karl Kannengießer, Jakob Karl, Frederik Kilb, Yonjin Kim, Daniel Kislian, Karl von Klitzing, Valentina Knapp, Anna Kolz, Noah Korschinowski, Luis Koša, Laurens Krapf, Alexander Kras, Gerrit Kudella, Philipp Lehner, Noah Lim, Felix Lippert, Katharina Loch, Laetitia Madeja, Leonard Marx, Maria Miliou, Jonathan Mürb, Julius Naumann, Theo Nothdurft, Victoria Nyuken, Seoyoung Park, Lucas Peay, Johannes Pfeilsticker, Felix Reiche, Kevin Robinson, Oskar Schelo, Alexander Freiherr Schenck zu Schweinsberg, Lara Schlytter-Henrichsen, Noah Schmitz, Athalie Schneider, Daniel Schreier, Melina Schwall, Lasse Simon, Roya Stein, Philipp Sutor, Johannes ten Hagen, Florian Tertnig, Ida Tharandt, Tristan Timmermann, Luca Tomasi, Sarah Trintzek, Philipp Vigelius, Emanuele Violi, Vincent Vogelsang, Antonia Wagemann, Julius Wagner, David Walter, Julia Wiesiollek, Hannah Wirfs, Lars Wirtnik, Felicitas Zecha, Helen Zeier



sanitätshaus
achim kunze

Helfen
ist unser
Handwerk

Gesundheitsprävention
technische Sport-Orthopädie
Hilfsmittel für die Rehabilitation
Produkte für die häusliche Pflege
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen
Bewegungsanalyse
Schuhzurichtungen
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter www.s-ak.de

SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79
E-Mail: info@sozialzentrum-eschborn.de
www.sozialzentrum-spatzennest.de



Es ist nicht mehr wie vorher -
aber es darf auf neue Weise
wieder gut werden!

**Heilsam umgehen
mit den Veränderungen
und Verlusten des Lebens**

**Lebens- und
Trauerbegleitung**

für Erwachsene und Kinder
Einzelpersonen, Paare, Gruppen
Teams in Firmen
Fachfortbildung

MARIETTA R. SCHÄFER
Heilpraktikerin

**Gestalttherapie
Trauerbegleitung
Naturheilkunde**

Frankfurter Straße 13
61476 Kronberg
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

www.mariettaschaefer.de
praxis@mariettaschaefer.de



Knapp jeder Zweite nutzt Selbsttests – ärztliche Diagnose bleibt erste Wahl

Fast jede zweite erwachsene Person in Deutschland hat innerhalb der vergangenen zwölf Monate mindestens einen Selbsttest für zu Hause genutzt. Gleichzeitig bleibt das Vertrauen in die ärztliche Diagnose hoch: Die große Mehrheit der Bevölkerung betrachtet Selbsttests als sinnvolle Ergänzung, nicht aber als Ersatz für die medizinische Versorgung. Das zeigt eine aktuelle repräsentative forsa-Umfrage im Auftrag der hkk Krankenkasse unter 2.230 Erwachsenen.

Infektionstests am bekanntesten

Am bekanntesten sind Selbsttests auf Infektionskrankheiten wie Covid-19 oder Influenza: 96 Prozent der Befragten kennen diese Testangebote, 26 Prozent haben sie im vergangenen Jahr genutzt. Schwangerschaftstests kennen 95 Prozent der befragten Frauen. Andere Selbsttests werden deutlich seltener genutzt. So führten jeweils rund zehn Prozent der Befragten innerhalb der vergangenen zwölf Monate einen Blutzucker- oder Cholesterintest beziehungsweise einen Stuhltest zur Darmkrebsfrüherkennung durch.

Fast jeder Zweite nutzt Selbsttests

Insgesamt haben 45 Prozent der Befragten im vergangenen Jahr mindestens einen Selbsttest verwendet. Frauen nutzen solche Angebote häufiger als Männer (51 gegenüber 40 Prozent). „Selbsttests können die Gesundheitskompetenz stärken und Menschen motivieren, sich frühzeitig mit ihrer Gesundheit auseinanderzusetzen“, findet der Bremer Internist und Hausarzt Dr. Juricke. „Sie liefern jedoch nicht immer eindeutige Ergebnisse und können auch verunsichern. Deshalb sollten Verbraucherinnen und Verbraucher sich vor der Anwendung informieren, ob ein Test für ihre Fragestellung überhaupt sinnvoll und aussagekräftig ist. Selbsttests können die medizinische Versorgung sinnvoll ergänzen, ersetzen aber weder die ärztliche Beratung noch eine fachliche Diagnose.“

94 Prozent bevorzugen medizinisches Fachpersonal

Diese Einschätzung wird auch von der Bevölkerung geteilt: 96 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass bei einem auffälligen Testergebnis unbedingt eine Ärztin oder ein Arzt aufgesucht werden sollte. 94 Prozent vertrauen bei wichtigen Gesundheitsfragen eher medizinischem Fachpersonal als Selbsttests. Gleichzeitig sehen 82 Prozent in den Tests eine Möglichkeit, gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen, und 81 Prozent halten sie für eine sinnvolle Ergänzung der ärztlichen Versorgung.

Zusätzliche Vorsorge durch Selbsttests

Wer Selbsttests wie Blutzucker- oder Cholesterinwertetests, Tests zur Darmkrebsfrüherkennung oder PSA-Tests nutzt, tut dies vor allem als zusätzliche Vorsorgemaßnahme (42 Prozent) oder auf Empfehlung einer Ärztin, eines Arztes oder der Krankenkasse (36 Prozent). Entsprechend sehen die meisten Menschen Selbsttests nicht als Alternative zur ärztlichen Versorgung: Nur 45 Prozent stimmen der Aussage zu, dass Selbsttests in bestimmten Fällen einen Arztbesuch ersetzen können. „Selbsttests sind sinnvoll, wenn sie einen klaren medizinischen Zweck haben, wissenschaftlich geprüft sind und dabei helfen, Krankheiten früh zu erkennen oder erste Hinweise auf eine Diagnose zu geben. Dazu gehören zum Beispiel Schwangerschaftstests, COVID-19-Schnelltests, zertifizierte HIV-Selbsttests, Blutzuckermessungen bei Diabetes, Urinteststreifen bei Verdacht auf eine Infektion sowie Stuhltests zur Darmkrebsvorsorge“, erklärt Dr. Cornelius Erbe, Bereichsleiter des hkk-Versorgungsmanagements.

Dr. Annette Junker-Stein
Frauenärztin · Privatpraxis

**Erholt aus dem Urlaub zurück?
Dann denken Sie jetzt an Ihre Gesundheit.**

Vorsorge bedeutet, gut für sich selbst zu sorgen. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin – ich nehme mir Zeit für Sie und Ihre individuellen Anliegen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich in meiner Praxis willkommen zu heißen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545
www.frauenarztpraxis-junker-stein.de E-Mail: praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de

Pflege mit Herz und Verstand
Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege

Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen



Ambulanter
Pflegedienst

ANAVITA
Weil Pflegen Herzenssache ist:

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410
info@pflegedienst-anavita.de

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFBVDEFF



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Geöffnet: Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 1.8.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Sonntag, 2.8.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Montag, 3.8.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet
Freitag, 7.8.
15.15 Uhr Haus Raphael Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Dienstag, 4.8.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Mittwoch, 5.8.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Donnerstag, 6.8.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 1.8.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1
– vorübergehend geschlossen –
Telefon: 06174 2550540 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 2.8.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Eheleute Albert und Dorothea Bach



Kita / St. Marien
Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Christkönig
Leitung: Kathrin Becker
Heinzmännstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Michael
Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / Marienruhe
Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Kita / St. Christophorus
Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter **www.kitas-mhit.info/**

Mi 14, 13–21
Alle aßen und wurden satt.



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Sonntag, 2.8.
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt- Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

– Während der Schulferien ruhen die Gemeindeveranstaltungen –

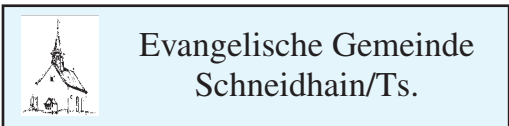
Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein, Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22, Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de; homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:
IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So 2.8.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Chevallier/Kirche)
anschl. Kirchenkaffee

Wochenspruch: „Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.“ Lukas 12, 48

Mi 5.8.
09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134; Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Freitag, 31. Juli 2026
15.30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal
Samstag, 1. August 2026
15.00 Uhr Traugottesdienst
Sonntag, 2. August 2026
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.E. Dr. Lukas Grill-Jeromin

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und Donnerstag von 9.00 – 12.00 und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags 7.30–17.00 Uhr
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561, Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 2.8.
10.00 Uhr Ökumenischer Kerbegottesdienst in Neuenhain in der Katholischen Kirche

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspuch August 2026
Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. (Johannes 10,10)

Pfarrer
Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de
Gemeindebüro Mammolshain
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche.neuenhain.de
Gemeindebüro Neuenhain
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Über den Atzelbergturm und zum Forellenweiher

Königstein (kw) – Der Taunusklub Königstein wandert auch im August jeden Mittwoch. Am 5. August gibt es wieder Angebote für zwei Gruppen. Die „Langwanderer“ marschieren über den Aztelberg (mit Aussichtsturm) nach Eppstein. Abfahrt mit Bus 805 in der Stadtmitte Königstein um 9.26 Uhr, Ausstieg in Ruppertshain, Am Rosenwald. Die Wanderung bei erwartet heißem Wetter führt überwiegend über schattige Wege, auf der acht Kilometer langen Strecke sind im Aufstieg 110 Meter, im Abstieg 330 Meter zu überwinden. Einkehr in der „Wunderbar“ am Bahnhof Eppstein ist ca. um 13 Uhr, die Rückfahrt mit dem Bus stündlich möglich. Die Wanderführung ab Ruppertshain übernimmt Anita Pieper.
Die Kurzwanderung am 5. August führt von der Billtalhöhe nach Falkenstein. Abfahrt in der Stadtmitte Königstein mit Bus 223 ist um 10.04 Uhr. Ab Haltestelle Billtalhöhe laufen die Wanderer über den Butterweg zum Forellenweiher nach Falkenstein. Einkehr in „Jett’s Restaurant“ in Falkenstein ist ca. um 12.15 Uhr. Die Rückfahrt mit Bus 84/85 ist halbstündlich möglich. Wanderführerin ist Christel Ernst. Gästen sind bei beiden Wanderungen wie immer willkommen.

L 3004: Steinschlagrisiko in Schmitten – Parkplätze zu

Hochtaunus (kw) – Aufgrund eines akuten Steinschlagrisikos wurden insgesamt sechs Stellplätze an der Landesstraße 3004 (Kanonestraße) in Schmitten gesperrt. Betroffen sind Stellplätze auf Höhe der Hausnummer 20 in der Kanonenstraße. Die Sofortmaßnahme erfolgt vorsorglich aus Sicherheitsgründen und gilt, bis eine weitergehende Untersuchung und Begutachtung des Hangs stattfinden konnte. Diese wird schnellstmöglich erfolgen. Sobald weitere Erkenntnisse zum Zustand des Hangs und gegebenenfalls nötiger Sicherungsmaßnahmen feststehen, informiert Hessen Mobil erneut.

Der Glaskopf neu entdeckt

Hochtaunus (kw) – Mit der entspannten Wanderung „Perspektivwechsel im Wald“ lädt der Naturpark Taunus dazu ein, den Wald aus neuen Blickwinkeln wahrzunehmen und seine Veränderungen bewusst zu erleben. Hunde sind willkommen. Treffpunkt ist am Mittwoch, 12. August, um 16 Uhr am Parkplatz Glaskopf/Waldandachtsplatz. Eine Anmeldung über die Website des Naturpark Taunus unter www.naturpark-taunus.de/ veranstaltungen oder unter der Rufnummer 06171 979070 ist notwendig.

Frau zerkratzt Pkw

Königstein (kw) – Am Mittwoch vergangener Woche, 22. Juli, hat eine Frau in Königstein einen Pkw beschädigt. Die Polizei fahndet mit entsprechenden Hinweisen nach ihr. Gegen 13 Uhr hatte sie den Parkplatz eines Supermarkts in der Hauptstraße betreten. Dort zerkratzte sie einen schwarzen Golf. Sie wurde jedoch von Zeugen beobachtet. Diese alarmierten die Polizei. Zwischenzeitlich hatte sich die Täterin jedoch bereits aus dem Staub gemacht. Der Schaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt. Bei der Tatverdächtigen handelt es sich um eine Frau mit blond-grauen Haaren. Sie wurde als korpulent und älter als 70 Jahre beschrieben. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Neuer Vorstand des Trägervereins der VHS steht vor großen Aufgaben

Hochtaunus (kw) – Die Mitglieder des Trägervereins der Volkshochschule Hochtaunus haben vor einigen Tagen im Rahmen der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der langjährige Vorsitzende Manfred Gönsch stand aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung; ihm wurde in der Versammlung ausgiebig für seine verdienstvolle und erfolgreiche Tätigkeit gedankt. Neuer Vorsitzender ist der bisherige Beisitzer Lars Knobloch, Stellvertreterin bleibt Gabriele Sies. Ebenso wurden die beiden Beisitzerinnen Anke Berger-Schmitt und Sabine Behrent wiedergewählt. Der Vorstand wird komplettiert durch die neue Beisitzerin Alexandra Müllrich-Mühl. Delegierte im Vorstand sind für den Hochtaunuskreis Landrat Ulrich Krebs, vertreten durch Gregor Maier sowie für die Stadt Oberursel Erster Stadtrat Jens Uhlig. Im Vordergrund der gut besuchten Versammlung standen neben den Wahlen vor allem der Rückblick auf ein sehr erfolgreiches Jahr sowie die anstehende Fusion der beiden Volkshochschulen im Kreis.



Der neugewählte Vorstand (v.l.): Anke Berger-Schmitt, Gabriele Sies, Lars Knobloch, Erster Stadtrat Jens Uhlig, Alexandra Müllrich-Mühl, Sabine Behrent, Geschäftsführer Carsten Koehnen (beratendes Mitglied). Es fehlt Gregor Maier.

Foto: privat

Der Geschäftsführer der Volkshochschule, Carsten Koehnen berichtete ausführlich über die vergangenen zwölf Monate, in denen die VHS mit einem attraktiven Bildungsangebot und eindrucksvollen Belegungszahlen endgültig den Anschluss an die Vor-Corona-Jahre geschafft hat. „2025 war das Jahr der Rekorde“, so Koehnen. Mit fast 12.000 Teilnehmenden in annähernd 1.100 Kursen habe man das bisherige Ausnahmejahr 2019 sogar deutlich übertroffen, freute sich der Geschäftsführer. Erneut sei der Anteil der Eigenfinanzierung

mit über 70 Prozent des Gesamtetats überproportional hoch gewesen, stellte Koehnen fest. Im Anschluss entwickelte sich eine lebhaft Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Fusion der Volkshochschulen Hochtaunus und Bad Homburg. Der neue Vorsitzende Lars Knobloch bekräftigte, dass der Standort Oberursel bei der Zusammenführung gestärkt werden müsse. „Wir brauchen für die Volkshochschule in Oberursel neue Räume, durch die Teilnahme der Stadt Oberursel am Städtebauförderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung sehen wir dafür gute Chancen. Wichtig ist für uns auch, dass der Erhalt der Geschäftsstelle Oberursel in der jetzigen Form gesichert ist“, so Knobloch. Geklärt werden muss noch die künftige Rolle des Trägervereins „Pro Volkshochschule“, der damit vor derselben Herausforderung steht

wie sein Pendant in Bad Homburg, der „Volksbildungskreis“. Aus dem Kreis der Mitglieder wurde der Wunsch nach einer weiteren Mitgliederversammlung geäußert. Der Vorstand griff diesen Wunsch auf und kündigte eine weitere Versammlung im Herbst an, um dem großen Informationsbedarf der Mitglieder nachzukommen. „Wir freuen uns im Vorstand auf die anstehenden Aufgaben und gehen diese mit Optimismus an. Ich bin der festen Überzeugung, dass die geplante Fusion mit der VHS Bad Homburg eine Erfolgsgeschichte wird. Die neue VHS Hochtaunus vereinigt das Beste aus beiden Welten und wird zudem auch noch neue Angebote für die Menschen im Hochtaunuskreis im Programm haben“, so Lars Knobloch abschließend.



W. STEFFENS
& SOHN

Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Du bleibst für immer in unseren Herzen

Rainer Meser

* 28.08.1947 † 22.06.2026



Deine Inge und Dich immer liebende Familie

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

„Nicht dem Leben mehr Tage,
sondern den Tagen mehr
Leben geben.“ Cicely Saunders



HOSPIZGEMEINSCHAFT
ARCHE NOAH HOCHTAUNUS

Wir begleiten Sterbende und
ihre Angehörigen kostenlos.

Stationärer Hospizdienst:
0 60 82 - 92 480
Ambulanter Hospizdienst:
0 61 74 - 63 96 692
www.hospizgemeinschaft-arche-noah.de

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Norbert Gossenauer

* 09.05.1964 † 01.07.2026

Du fehlst uns unendlich:

Deine Familie Katariina, Sonja und Nadja
Deine Schwestern Biggi, Ela, Irmi und Nadine
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 6. August 2026, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Glashütten statt.

Kondolenzadresse: Katariina Gossenauer
Oberemser Straße 2, 65510 Idstein-Kröftel



Das Sichtbare ist vergangen, was bleibt, sind Erinnerung und Liebe.



Dein tapferes, großzügiges und sehr fürsorgliches Herz
hat aufgehört zu schlagen.

Dr. Klaus C. Wrede

* 19. 11. 1935 † 16. 7. 2026
in Berlin-Wilmersdorf in Königstein-Falkenstein

Wir sind sehr traurig und unendlich dankbar
für deine verantwortungsvolle Zuwendung und Hingabe für deine Familie.

Sigrid Wrede, geb. Haase
Karin Wrede
Christian, Yvonne, Justus, David und Zoë Wrede

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag, 6. August 2026,
um 13.30 Uhr auf dem Friedhof Königstein-Falkenstein (Grenzweg) statt.

Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstatt freundlich zugedachter Blumen
um eine Spende an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz,
IBAN: DE04 3708 0040 0265 5007 09,
Verwendungszweck: NFK04362 Kond. Dr. Klaus C. Wrede

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma Resi, Schwester und Schwägerin



Therese Hasselbach

geb. Villmer
* 1. 2. 1931 † 14. 7. 2026

Wir sind sehr traurig

Andrea und Rainer mit Kristin und Lara
Gudrun und Gerald
Walter
Irmgard und Ernst-Georg
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 12. August 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Königsteiner Friedhof statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir im Sinne der Verstorbenen um eine Spende
an den Förderverein des St. Josefs Krankenhaus Königstein e.V.,
IBAN: DE81 5019 0000 0300 2705 14, Verwendungszweck: Therese Hasselbach.

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, Hauptstraße 32, 61462 Königstein

Achtmal Traumnote 1,0: Akademische Feier des Taunusgymnasiums mit Musik und starken Worten

Königstein (kw) – Auch in diesem Jahr verwandelte sich das Haus der Begegnung in Königstein für einen Nachmittag in einen Ort des Innehaltens und der Freude: Bei der Akademischen Feier des Taunusgymnasiums erhielten die diesjährigen Abiturientinnen und Abiturienten feierlich ihre Zeugnisse, begleitet von einem Programm aus mitreißender Musik, persönlichen Reden und herzlichen Glückwünschen. Familien, Freunde und zahlreiche Lehrkräfte waren gekommen, um diesen besonderen Moment gemeinsam mit den Absolventen zu erleben.

Den Auftakt machte die Schulband 130 mit einer energiegeladenen Version von „Viva La Vida“ von Coldplay, bevor Schulleiterin Beate Herbst die Gäste begrüßte. In ihrer Ansprache wählte sie einen ungewöhnlichen, aber berührenden Zugang: Statt vom Erfolg zu sprechen, widmete sie sich den Irrwegen und Fehlentscheidungen, die zu einem gelingenden Leben dazugehören. „Ich hoffe, dass Sie sich nicht zu sehr vor Irrtümern fürchten“, richtete sie sich an die Abiturientinnen und Abiturienten und erinnerte daran, dass sich die wichtigsten Dinge im Leben ohnehin nicht planen lassen – Erfolg zeige sich häufig erst im Rückblick als solcher. Die sehr persönliche und eindrückliche Rede wurde mit langem Applaus bedacht.

Mit „Die With A Smile“ von Lady Gaga und Bruno Mars sorgte die Schulband 130 anschließend für einen weiteren musikalischen Höhepunkt, bevor Kathrin Bellinghausen in der „Rede der Eltern“ das Wort ergriff. Sie schilderte die vergangenen Schuljahre aus Elternperspektive – eine Zeit, die sich für die Mütter und Väter oft doppelt so lang angefühlt habe wie für die Kinder selbst – und gewährte mit viel Offenheit Einblicke in die Herausforderungen auf dem Weg zum Abitur.

In der „Rede der Schüler“ stellte Alexandra Wenzler die großen Fragen, die wohl alle Abiturienten in diesem Moment beschäftigen: Was wird aus uns? Wer von den jetzigen Freunden wird auch in Zukunft an unserer Seite sein? Werden wir die nächsten Schritte meistern? Ihr Fazit: Was von der Schulzeit bleibe, seien vor allem die Menschen. Sie dankte den Lehrkräften, Eltern, Geschwistern und Freunden – ohne die das Leben rund um die Schule schlicht kein Leben gewesen wäre. Es folgte ein klassischer musikalischer Moment: Tara Grimm an der Violine und Sebas-



Gruppenbild ohne Jungen: Für die Traumnote 1,0 zeichneten in diesem Jahr acht Schülerinnen des Taunusgymnasiums verantwortlich. Fotos: privat

tian Leichtfuß am Klavier interpretierten gefühlvoll „Tango Jalousie“ von Jakob Gade. Anschließend hielten Anke Herrmann und Ulf Linke gemeinsam die „Rede der Lehrer“ und ließen die gemeinsame Zeit noch einmal humorvoll und charmant aus pädagogischer Sicht Revue passieren.

Auch der Förderverein gratulierte: Peter Weber griff in seinem Grußwort zu einem einprägsamen Bild und verglich das Leben mit einer Flugreise – das Abheben der Maschine entspreche dabei dem Abitur, dem Moment also, in dem alles Vorbereitete endlich Fahrt aufnimmt.

Für den nächsten musikalischen Glanzpunkt sorgte die Band Not2Bad mit „So Good“ von Brian Culbertson in einem Arrangement von Elias Leemüller – bemerkenswert an diesem Ensemble: Es setzt sich aus aktuellen Schülerinnen und Schülern, Ehemaligen und sogar einer Lehrkraft zusammen.

Kein Abschluss, sondern Anschluss

Oberstufenleiter Wolfgang Veltjens fand in seinem Grußwort die wohl prägnanteste Formulierung des Nachmittags: Für die Generation der heutigen Abiturienten gebe es kein Ende des Lernens mehr. Das Abitur sei für ihn

daher kein Abschluss, sondern ein Anschluss – die jungen Menschen seien nun anschlussfähig für die Welt, die bereits auf sie warte.

Im Anschluss wurden die Auszeichnungen für besondere fachliche Leistungen sowie für herausragendes soziales Engagement vergeben, ebenso der traditionsreiche Dieter-Behrend-Preis. Ein besonderer Applaus galt schließlich der beeindruckenden Gesamtbilanz des Jahrgangs: 125-mal wurde in diesem Jahr das Abitur am Taunusgymnasium bestanden, darunter gleich achtmal mit der Traumnote 1,0 – eine Auszeichnung, die in diesem Jahrgang ausschließlich Schülerinnen erreichten: Marie Bauer, Ari Funke, Anun Metzler, Kira Hollstegge, Luisa Schneider, Tara Grimm, Hanna Weinert und Hannah Gerlach.

Emotionale Zeugnisübergabe

Den emotionalen Höhepunkt bildete schließlich die Übergabe der Abiturzeugnisse in den Tutorengruppen: Aus den Händen von Beate Herbst erhielten die Absolventen ihre Zeugnisse und persönliche Glückwünsche, von ihren Tutorinnen und Tutoren zusätzlich eine Rose. Beim anschließenden Sektempfang ließen die Abiturienten, ihre Familien und die Lehrkräfte des Taunusgymnasiums die Feier gemeinsam ausklingen – ein würdiger Abschluss einer Schulzeit, die für viele, wie es in den Reden des Nachmittags mehrfach anklang, gerade erst zum eigentlichen Anschluss an das weitere Leben wird.



Mit Musik von Lady Gaga und Bruno Mars eröffnete die Schulband 130 die Akademische Feier.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310

WhatsApp 0171 3124950

kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung. 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Herr Wagner sucht Silbermünzen und Silberbarren, privat zum Anlegen, Auszahlung sofort in bar. Tel. 0176/60431216

Ich kaufe Damenbekleidung, Accessoires und Flohmarktartikel. Tel. 0152/27001868

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernstein-schmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauf-lösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Wertschätzung. Tägl. 7:00 – 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

Frau Danna sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altskizzen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

AUTOMARKT

Familie Wagner sucht ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen (auch mit Wasserschäden). Tel. 0176/60431216

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Abgeschlossener, belüfteter Stellplatz in kl. Wohnanlage in Stierstadt, 100,- €. Tel. 0151/41258412

Vermietung Tiefgaragenplatz zw. Robert-Stolz-Str. u. Residenzen, ab sofort in Bad Soden. Tel. 0172/6924911

Überdachter Stellplatz zu vermieten, Nähe Bahnhof Kronberg, 80,- € mtl. Tel. 0176/72782902

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

KENNENLERNEN

Wer hat Lust auf einen Gruppen-spaziergang (ca. eine Stunde) am Frankfurter Mainufer? Dieser Spaziergang richtet sich an Personen, die ihren Freundes-/Bekanntenkreis erweitern möchten oder auf Partnersuche sind. Tel. 06034/4049464

Älterer Herr mit Haus in Bad Homburg, leider alleine, sucht Partnerin für gemeinsame Freizeitgestaltung. Chiffre VT 03/31

PARTNERSCHAFT

Er, 70 +, schlank, Ex-Unternehmer, verwitwet, 180 - 86 schlank, möchte eine flotte Frau für den Rest der Zeit suchen. Vertrauen + Nichtraucher mit viel Humor im Leben. Chiffre VT 02/31

Smarter bescheidener Gentleman (Hochtaunus-Kreis, Ü 50) sucht sol-vente und großzügige Frau zum Heiraten. heirat2026@outlook.de

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.

Johann Wolfgang von Goethe

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Margit, 71 J., seit einem Jahr ver-witwet, langjährige Sprechstundenhilfe, bin e. herzensgute Frau, mit toller Figur u. liebevollem Wesen (kinderlos). Das häus-liche Leben, Kochen u. Backen bereiten mir viel Freude, was ich mir pv wünsche, ist ein zärtlicher Mann an meiner Seite, m. dem ich das Leben wieder teilen kann **Tel. 0151 – 62913879**

► **Frieda, 75 J.,** bin Witwe u. mein Herz friert vor Einsamkeit. Ich bin völlig unabhän-gig u. könnte überall leben. Meist bin ich zu Hause, außer ich erledige meine Einkäufe. Ich stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal einen zärtlichen Mann für mich? Freu mich auf Ihren Anruf üb. pv **Tel. 0176-56841872**

Hinter jeder Tür wartet eine emotionale Geschichte

Hochtaunus (sis) — Sie wurden ausgesetzt, abgegeben oder verloren. Manche haben ihre Besitzer durch einen Todesfall verloren, andere wurden unüberlegt angeschafft oder entwickeln Verhaltensauffälligkeiten, mit denen ihre Halter überfordert sind. Im Tierheim Hochtaunus bekommen sie eine zweite Chance. Wer das Tierheim Hochtaunus besucht, begegnet nicht nur Hunden, Katzen oder Kaninchen. Er begegnet Geschichten. Geschichten von Abschieden, Hoffnung, Geduld und manchmal auch von einem glücklichen Neuanfang.

Unter dem Titel „Auf vier Pfoten ins Glück“ stellt die Oberurseler Woche künftig einmal im Monat gemeinsam mit dem Tierheim Hochtaunus ein Tier oder Tierpaar vor. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht nur Fotos, sondern vor allem die Geschichten hinter den Tieren – verbunden mit der Hoffnung, dass sie schon bald ein liebevolles Zuhause finden. „Nicht jedes Tier findet sofort ein Zuhause. Aber jedes Tier verdient die Chance, gesehen zu werden. Genau dabei kann diese neue Serie helfen“, sagt Roland Seel, Vorstand des Tierheim Hochtaunus. „Ohne Herz geht es in diesem Job nicht“, sagt Manuela Henninger, stellvertretende Tierheimleiterin. Ein Satz, der den Alltag im Tierheim wohl besser beschreibt als jede Statistik.

Beweggründe

Denn dort landen Tiere aus den unterschiedlichsten Gründen: weil ihre Besitzer verstorben sind, weil Familien überfordert waren, weil eine unüberlegte Anschaffung zum Problem wurde oder weil sich über Internetplattformen einfach kein neues Zuhause mehr finden ließ. Besonders große oder verhaltensauffällige Hunde stellen das Tierheim immer wieder vor große Herausforderungen. Rund 70 Prozent der Hunde gelten als verhaltensauffällig – Tiere, die Zeit, Erfahrung und Geduld brauchen. „Unsere Aufgabe ist nicht, Tiere möglichst schnell zu vermitteln, sondern für jedes einzelne das passende Zuhause zu finden. Das braucht Zeit – und die nehmen wir uns“, betont Seel. „Dafür gibt es aber



Die Schildkröten erfreuen sich am Grün.



Für die vierbeinigen Freunde ist viel Platz – innen wie außen – im Tierheim Hochtaunus in Oberursel.

auch wundervolle Momente“, erzählt Henninger. „Gerade dann, wenn Tiere vermittelt werden, bei denen wir die Hoffnung schon fast aufgegeben hatten.“



Meerschweinchen werden nur zu zweit vermittelt.

Das Wohl der Tiere steht dabei immer an erster Stelle. Deshalb gibt es vor jeder Vermittlung intensive Gespräche. Hunde werden nicht einfach übergeben, sondern Mensch und Tier lernen sich kennen. Das zukünftige Umfeld muss passen, bei Listenhunden sind zusätzliche Genehmigungen erforderlich. Bei Katzen wird genau unterschieden, ob sie Freigänger sind oder als Wohnungskatze leben können. Kaninchen und Meerschweinchen werden grundsätzlich nur paarweise vermittelt und benötigen ausreichend Platz für eine artgerechte Haltung. Die Schutzgebühren liegen – je nach Tier – zwischen 20 und 500 Euro. Für Kleintiere werden in der Regel 20 bis 50 Euro erhoben, für Katzen rund 200 Euro und für Hunde zwischen 300 und 500 Euro. Aktuell leben im Tierheim Hunde, Katzen, Kaninchen, Meerschweinchen, Schildkröten, Vögel, Rennmäuse, Hamster sowie Fund-, Sicherstellungs- und Pensionstiere. Gerade in der Ferienzeit werden auch Pensi-

onstiere betreut. Für ihre Versorgung sorgen acht Vollzeitkräfte, eine Teilzeitarbeitkraft, zwei Auszubildende, drei Minijobber sowie rund 20 ehrenamtliche Gassigänger und Katzenschmuser. Weitere Helfer sind jederzeit willkommen. Gesucht werden vor allem Menschen, die regelmäßig Zeit für die Versorgung der Kleintiere oder Reinigungsarbeiten am Morgen mitbringen. Für die verhaltensauffälligen Hunde werden erfahrene Gassigänger gesucht.

Mit Herz und Leidenschaft

Dass die Arbeit oft weit über den Feierabend hinausgeht, gehört für das Team dazu. „Man schaltet nicht einfach ab und nimmt die Geschichten mit nach Hause, die teilweise sehr belastend sind“, sagt Henninger. Besonders bewegend seien Fälle, in denen ältere Menschen versterben und ihre oft ebenfalls betagten Hunde plötzlich im Tierheim landen. „Das hat kein Tier verdient. Deshalb liegt uns die Vermittlung dieser Tiere besonders am Herzen.“ Gleichzeitig appelliert sie an Tierhalter, frühzeitig schriftlich festzulegen, wer sich im Ernstfall um ihr Tier kümmern soll. Solange Eigentumsverhältnisse ungeklärt seien, seien dem Tierheim häufig die Hände gebunden – zum Nachteil der Tiere. Gerade bei großen oder verhaltensauffälligen Hunden ist das Tierheim oft die letzte Anlaufstelle. „Wenn über Internetplattformen nichts mehr geht, kommen die Tiere häufig zu uns“, beschreibt Henninger die Situation. Eine Einschläferung komme ausschließlich infrage, wenn sie medizinisch notwendig sei oder in seltenen Fällen eine Resozialisierung nicht mehr möglich sei. Mehrmals täglich dürfen die Hunde auf großzügige Auslaufflächen. Je nach Charakter alleine oder gemeinsam mit Artgenossen. Im Sommer sorgen Wasserbecken für eine willkommene Abkühlung.

Sach- und Geldspenden

Auch wirtschaftlich steht das Tierheim vor großen Herausforderungen. Allein die tierärztlichen Behandlungskosten bewegen sich inzwischen im niedrigen sechsstelligen Bereich. Deshalb freut sich das Tierheim über jede Unterstützung. Besonders benötigt werden derzeit Futterspenden. Sachspenden können aufgrund der begrenzten Lagerkapazitäten momentan nur eingeschränkt angenommen werden – willkommen sind jedoch funktionstüchtige medizinische Geräte, beispielsweise Röntgengeräte. Geldspenden helfen dabei, die stetig steigenden Behandlungs- und Versorgungskosten der Tiere zu stemmen. Spenden sind auf das Konto des Tierheim Hochtaunus bei der Frankfurter Volksbank, IBAN: DE20 5019 0000 0301 9571 81, willkommen. Gleichzeitig blickt das Tierheim nach vorne. Im Herbst soll der Neubau eröffnet werden. Moderne Technik mit Wärmepumpe, neue Behandlungsräume sowie ein Verwaltungsgebäude sollen die Arbeitsbedingungen deutlich verbessern. Zudem gibt es Überlegungen, sich künftig gemeinsam mit einem weiteren Tierheim einen Tierarzt zu teilen, um die stetig steigenden Behandlungskosten besser bewältigen zu können. „Mit dem Neubau schaffen wir bessere Bedingungen – für unsere Tiere genauso wie für die Menschen, die sich jeden Tag um sie kümmern. Das ist eine wichtige Investition in die Zukunft des Tierheims“, sagt Seel. Auch organisatorisch stehen Veränderungen an. Im November übernimmt turnusgemäß die Stadt Königstein für zwei Jahre den Vorsitz des Tierheim Hochtaunus. Nach Angaben von Seel laufen hierzu bereits erste Gespräche mit Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, um den Übergang gemeinsam vorzubereiten. Getragen wird das Tierheim Hochtaunus von den zwölf Kommunen Bad Homburg, Friedrichsdorf, Glashütten, Grävenwiesbach, Königstein, Kronberg, Neu-Anspach, Oberursel, Schmitten, Steinbach, Usingen und Weilrod. Gemeinsam erfüllen sie ihre gesetzliche Aufgabe, Tieren in Not ein vorübergehendes Zuhause zu geben, bis sich eine neue Familie findet.



13 Jahre auf dem Buckel, aber topfit.

Jugendchor Hochtaunus präsentiert sein neues Programm „Changes“

Bad Homburg (kw) – In seinem diesjährigen Konzertprogramm verbindet der Jugendchor Hochtaunus musikalische Epochen und markiert zugleich einen bedeutenden Neuanfang. Das Thema widmet sich dem Wandel in all seinen vielfältigen Facetten. „Der Jugendchor Hochtaunus steht für musikalische Exzellenz und die Förderung junger Talente. Das Programm ‚Changes‘ verbindet eindrucksvoll Tradition und Moderne und begleitet zugleich einen bedeutenden Wechsel in der Geschichte des Chores“, freut sich Landrat Ulrich Krebs. Zu diesen beiden besonderen Konzertabenden lädt er alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Im Mittelpunkt stehen Veränderungen, die das menschliche Leben seit jeher prägen: der Wechsel von Tag und Nacht, von Leben und Tod oder die Höhen und Tiefen der Liebe. Diese Erfahrungen haben Komponistinnen und Komponisten aller Epochen musikalisch verarbeitet. Der Jugendchor Hochtaunus macht diese Vielfalt hörbar und spannt einen Bogen von der Renaissance über die Romantik bis hin zu zeitgenössischen Werken. Zu den Höhepunkten des Programms zählen die ausdrucksvolle Vertonung von „All mein Herzgedanke“ (Brahms) sowie das selten zu hörende „Nachtlied“ von Heinrich von Herzogenberg. Darüber hinaus erklingen Werke von Charles V. Stanford, Orlan-



Der Jugendchor Hochtaunus bringt sein neues Programm „Changes“ unter anderem am 7. August in die evangelische Gedächtniskirche Bad Homburg-Kirdorf. Foto: Jugendchor HTK

do Gibbons, Edward Elgar, Gabriel Fauré, Karin Rehnqvist, Alwin Schronen und Kate Rusby. So entsteht ein facettenreicher Dia-

log zwischen den Jahrhunderten, der die verbindende Kraft der Chormusik eindrucksvoll erlebbar macht.

Auch für den Jugendchor selbst steht das Konzert im Zeichen des Wandels. Zum letzten Mal steht das Ensemble in diesem Jahr unter der künstlerischen Leitung von Tristan Meister. Nach zwölf erfolgreichen Jahren endet die gemeinsame Zusammenarbeit. Ab 2027 übernimmt die junge Dirigentin Mirja Betzer die Leitung des Chors.

Konzerte in Kirdorf und Usingen

Am Freitag, 7. August, ist der Jugendchor Hochtaunus in der evangelischen Gedächtniskirche Bad Homburg-Kirdorf zu Gast. Ein weiteres Konzert findet am Samstag, 8. August, in der evangelischen Laurentiuskirche in Usingen statt. Karten sind für 15 Euro (ermäßigt für 8 Euro) erhältlich. Der Kartenverkauf erfolgt ausschließlich an der Abendkasse. Der Jugendchor Hochtaunus, der aktuell knapp 40 Sängerinnen und Sänger im Alter von 14 bis 27 Jahren umfasst, versteht sich als Projekt zur musikalischen Begabtenförderung. Seit 2011 versammelt sich der Chor einmal jährlich zu einer Probenwoche in der Jugendherberge Oberreifenberg, um dort ein anspruchsvolles Konzertprogramm zu erarbeiten. Getragen wird der Chor gemeinschaftlich durch die Johann-Isaak-von-Gerning-Stiftung – Stiftung für Kunst und Kultur im Hochtaunuskreis und den Sängerkreis Hochtaunus.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung
im Rhein Main
Gebiet

Ihre Spende hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter: www.kinder-bethel.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

WEIN FÜR JEDES WETTER

WEIN, MARKT & MAHLZEIT
Mittelweg 6 , Kelkheim

Tuttolomondo

Freitag

29 21

Sonntag

30 20

Samstag

29 20

Mit zweimal DM-Silber und Nackenstützen im Gepäck zu den internationalen Leichtathletik-Höhepunkten

Königstein (as) – Das war fast schon ein ungewohntes Gefühl für die Leichtathleten des Königsteiner LV am vergangenen Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Wattenscheid. Zum ersten Mal seit langer Zeit mussten sie nationale Titelkämpfe ohne Goldmedaille verlassen, wohl aber mit zwei Mal Silber, ein Mal Bronze und guten Leistungen im Gepäck.

Höhepunkt aus Sicht des Königsteiner Teams war das Finale über 400 Meter Hürden am Abschlusstag. Owe Fischer-Breiholz (KLV), der mittlerweile 22-jährige Aufsteiger des Jahres 2025, musste sich mit dem frisch gebakenen deutschen Rekordhalter Emil Agyekum (SSC Berlin), der mit ihm in der Frankfurter Trainingsgruppe zusammen trainiert, und seinem Vereinskameraden Lasse Schmitt messen. Das hochklassige Rennen entschied wieder Überflieger Agyekum, im Vorjahr schon WM-Sechster, in 47,65 Sekunden für sich vor Fischer-Breiholz, der in starken 48,08 Sekunden die zweitbeste Zeit nach seinem U23-EM-Titel 2025 in Bergen (48,01) auf die Hürden-Stadionrunde legte. Und Schmitt: Der wurde in 49,89 Sekunden etwas überraschend starker Dritter, konnte aber die Norm für die Europameisterschaft in Birmingham von 49,40 nicht mehr knacken. Schmitt hat sich im Sog der starken Trainingsgruppe in dieser Saison auf 49,41 gesteigert. Dass am Ende eine hundertstel Sekunde für den Auftritt auf der großen Bühne fehlte, war dann einfach großes Pech.

Ebenfalls besonderes Augenmerk lag auf den 800 Metern der Frauen mit Königsteins Vorzeigathletin Jana Marie Becker. Auch sie kam nach einem starken Finish auf den Silberrang (2:02,72 Minuten) hinter Titelverteidigerin Smilla Kolbe von Eintracht Frankfurt (2:02,20). Damit räumte die 20-jährige Jana Becker, amtierende U20-Europameisterin, die auf die Hallensaison verzichten musste, die letzten kleinen Zweifel an ihrer ersten EM-Teilnahme bei den Aktiven – ihr großes Saisonziel – aus.

Nicht ganz nach Wunsch lief es bei den männlichen Kollegen auf der 800-m-Strecke, sie verpassten die anvisierte Endlaufteilnahme. Bei den drei Halbfinals kamen jeweils die beiden Besten weiter, dazu die zwei Zeitschnellsten. Louis Buschbeck, der etwas geschwächt von einer Erkältung antrat, verpasste beides knapp. Er wurde in seinem Halbfinale in 1:50,47 Minuten Dritter. Piet Hoyer wurde in seinem schnelleren Halbfinale in 1:50,74 Siebter, wobei aber allein schon die Platzierung das Aus bedeutete. Der dritte Königsteiner Robert Rutz (1:53,91) war chancenlos.

Stark präsentierte sich Christoph Schrick über die 1.500 Meter. Im zweiten Halbfinale mit dem Favoriten und späteren Meister Robert Farken lief der Königsteiner souverän auf Platz drei – im Finale reichte es auf Platz sieben (3:43,89 Minuten) dann auch noch zu einer Top-8-Platzierung.

Siebenkämpferin Vanessa Grimm übte sich im Wattenscheider Lohrheidestadion als „Zweikämpferin“. Sie startete über 100 Meter Hürden (Vorlauf-Sechste in 13,89 Sekunden) und im Kugelstoßen (Platz elf mit 14,51 Me-



Ganz relaxed vor ihren Saisonhöhepunkten: Die Königsteiner Leichtathleten Piet Hoyer und Milan Stadler (hinten v.l.) sowie Jana Marie Becker und Owe Fischer-Breiholz Fotos: privat

tern) – um Platzierungen war es im Wettbewerb mit den Spezialistinnen ohnehin nicht gegangen.

Verabschiedung in Frankfurt

Vom ersten zum zweiten und dritten Saisonhöhepunkt: Für die KLV-Athleten geht es in



Selbst wenn der Flug nach Birmingham nicht allzu lange sein wird, dürfte sich auch Jana Becker mit ihrer Nackenstütze wohlfühlen.

diesen Wochen Schlag auf Schlag. Und bevor die internationalen Starter zu ihren Wettbewerben abfliegen, werden sie vom Verein traditionell mit einem kleinen Präsent und großen Wünschen verabschiedet. In diesem Jahr fand das Treffen aus organisatorischen Gründen nicht auf der Sportanlage Altkönigblick, sondern im HLV-Leistungszentrum in der Hahnstraße in Frankfurt statt. Auch diesmal dachte KLV-Präsidentin Judith Wagemans an den langen Flug, den die U20-WM-Starter nach Eugene in den USA antreten. Es gab eine Nackenstütze mit integrierter Kapuze, gebrandet mit den entsprechenden Events – im vergangenen Jahr waren es noch Augenklappen gewesen.

Damals präsentierten sich Owe Fischer-Breiholz und Jana Becker ja ausgesprochen ausgeschlafen bei ihren Titelgewinnen in den Nachwuchsklassen, in diesem Jahr wird es bei den Aktiven in Birmingham entsprechend anspruchsvoller. Und so hat Owe vorerst „nur“ die Finalteilnahme als Ziel ausgegeben, Jana hat das Semifinale ins Visier genommen. Und Vanessa Grimm möchte im Siebenkampf ihre persönliche Bestleistung verbessern.

In Eugene im US-Bundesstaat Oregon starten bei der U20-WM bereits am kommenden Wochenende Piet Hoyer und Milan Stadler über 1.500 Meter beziehungsweise in der 4 x 400-m-Staffel. Sie hoffen auf die zweite Runde, wobei es über 1.500 Meter nur Vorläufe und ein Finale gibt, was die Selektion „knallhart“ machen wird, wie Judith Wagemans meint. Milan kann sowohl in der Mixed- als auch Männerstaffel eingesetzt werden.

Fußball-Saison startet mit dem Kreispokal

Königstein/Mammolshain (kw) – Am kommenden Wochenende geht der Spielbetrieb auf den Fußballplätzen im Hochtaunuskreis so richtig los. Eine Woche vor dem Ligasart beginnt die Pflichtspielsaison mit der ersten Runde des Kreispokals Hochtaunus. Wie im DFB-Pokal haben die klassentiefere Mannschaften Heimrecht. So steht dem Kreisoberligisten FC Mammolshain am Sonntag, 2. August, 15 Uhr, ein echter Härtestest bevor. Am heimischen Hasensprung empfängt der FCM den Gruppenligisten FC Neu-Anspach. Den Gruppenliga-Rückkehrer 1. FC-TSG Königstein führt das erste Pflichtspiel entsprechend in die – nicht allzu weite – Ferne. Das Team, das zuletzt beim 3:0-Testspielerfolg gegen die SG Waldsolms bereits überzeugte, muss ebenfalls am Sonntag, 15 Uhr, eine „Pflichtaufgabe“ beim A-Ligisten SG Eintracht Feldberg in Niederreifenberg absolvieren.

Bolzercup: Letzte Anmeldemöglichkeit

Falkenstein (kw) – Der diesjährige „Bolzercup“ findet am Sonntag, 9. August, ab 10 Uhr wie gewohnt auf dem Kleinsportfeld an der Falkensteiner Grundschule statt.

Wer bei dem Fußball-Jugendturnier mitspielen möchte, kann sich ab sofort gerne als ganze Mannschaft (Torwart + fünf Feldspielerinnen bzw. Feldspieler + Ersatz, mit mindestens einem Grundschulkind pro Mannschaft) oder als Einzelspieler formlos mit einer E-Mail an bolzercupweb.de anmelden. Anmeldeschluss ist eine Woche vor dem Turnier.

Spielberechtigt sind Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 16 Jahren aus allen Königsteiner Stadtteilen. Es geht um den immer stark umkämpften Wanderpokal sowie die weiteren Pokale für die drei Erstplatzierten, den Torschützenkönig sowie weitere Kategorien.

Die Zuschauer erwarten viele spannende Partien mit Teamgeist und ganz viel Spaß. Auch für Getränke und Bratwurst ist gesorgt.

Fahrzeugeinbrecher geht leer aus

Königstein (kw) – In der Nacht von Freitag auf Samstag vergangener Woche ist es in der Gerichtstraße in Königstein zu einem versuchten Einbruch in ein Kraftfahrzeug gekommen. Ein bislang unbekannter Täter hebelte zwischen 24. Juli, 17 Uhr, und 10 Uhr am darauffolgenden Tag mit einem unbekannten Werkzeug an der Beifahrertür eines abgeparkten schwarzen Fiats. Da die Fahrzeugschloss den Einwirkungen standhielt, flüchtete der unbekannte Täter vom Tatort. Der entstandene Schaden wird vorläufig auf etwa 1.500 Euro geschätzt.

Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Königstein unter Telefon 06174 9266-0 in Verbindung zu setzen oder die Online-Wache der Polizei Hessen unter www.polizei.hessen.de zu nutzen.